

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



44. Woche

Freitag, 2. November 2012

Spielzeit 2012/2013 hat begonnen

Programm-Vielfalt wartet auf Besucher

Die 32. Spielzeit in der Güglinger „Herzogskelter“ wurde am 26. Oktober mit dem Kabarett-Programm von Holger Paetz eröffnet. Jetzt geht es in lockerer Folge mit sechs Vorstellungen bis zum April nächsten Jahres weiter. Die Programm-Vielfalt wartet nun auf mehr Besucher wie bei der Auftakt-Veranstaltung am Ende der letzten Woche. Wir wollen heute auf der Titelseite der „Rundschau“ in Erinnerung bringen, was der Spielplan 2012/2013 zu bieten hat – vielleicht denkt jemand auch schon an Weihnachtsgeschenke ...

Freunde der klassischen Musik können sich am Freitag, 30. November, ab 20 Uhr auf das 31. Gastspiel des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn freuen. Chefdirigent Ruben Gazarian bringt dieses Mal Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Luigi Boccherini zu Gehör. Nach „experimenteller“ Musik geht es jetzt wieder zurück zu den „klassischen“ Kompositionen. Von den 436 zur Verfügung stehenden Plätzen stehen aktuell noch etwa 180 zur Verfügung. Tickets gibt es zum Stückpreis zwischen 22 und 28 Euro. „Swinging Christmas“ steht am Freitag, 14. Dezember, um 20 Uhr auf dem Programm. Joe Wulf & the Gentlemen of Swing sind zu Gast und spielen die schönsten Swing-Titel zur Weihnachtszeit.

Freunde dieser Musikrichtung können mit Tickets zu Preisen zwischen 16 und 21 Euro dabei sein. Knapp 190 Karten sind verkauft – es gibt also noch genügend Auswahl.

Theater für Kinder wird am Mittwoch, 19. Dezember, um 14:30 Uhr angeboten.

„Winter in Lönneberga“ heißt die Geschichte, die vom Theater auf Tour aus Darmstadt zum Besten gegeben wird – bei diesem Titel weiß man, dass da der gewitzte Michel im Mittelpunkt der Handlung stehen wird.

Von 496 Plätzen sind bislang erst 167 belegt. Es kann also noch gebucht werden. Karten gibt es zu Preisen zwischen 4 und 6 Euro.

Weiter geht es am Samstag, 16. Februar 2013. Die Familie Malente ist in Güglingen längst keine Unbekannte mehr – dieses Mal

kommen sie mit der Musik- und Kabarett-Show „Schlager-Raketen“ und streifen die Wirtschaftswunderzeit. Erinnerungen an die Hits der unvergessenen Ikonen wie Caterina Valente, Peter Kraus, Bill Ramsey und viele mehr werden ebenso skurril wie brillant mit herrlichen Stimmen und farbenprächtigen Kostümen geweckt.



Hier waren die Szene-Kenner schon fleißig am Buchen: 250 Plätze sind belegt, fast genauso viele können zu Stückpreisen zwischen 16 und 21 Euro angeboten werden.

„Schweig, Bub“ ist das bayerische Lustspiel überschieden, das am Samstag, 16. März 2013, ab 20 Uhr vom Jungen Schauspiel-Ensemble München aufgeführt wird. Bei diesem Familienfest der besonderen Art bleibt sicher kein Auge trocken. Bei der Firmung des kleinen Fritz treibt die Handlung der

lieben Verwandten die tollsten Stilblüten. Wer dabei sein will, hat noch Auswahl unter 320 Plätzen, die zum Stückpreis zwischen 10 und 16 Euro angeboten werden.

Zum guten Schluss gibt es am Freitag, 12. April 2013, ab 20 Uhr eine Krimi-Komödie mit dem Millowitsch-Theater aus Köln. „Der Fernseh-Koch und sein mörderisches Rezept“ steht auf dem Plan. Bislang wurden 180 Tickets fest gebucht – man kann also noch unter 316 freien Plätzen zu Stückpreisen zwischen 10 und 16 Euro auswählen.

Karten gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 1). Telefonisch kann man unter 07135/10824 bestellen. Via Internet gib es die Tickets online über das Portal www.reservix.de.

Was ist sonst noch los?

Wir gehen davon aus, dass die „Rundschau“ schon am Mittwochnachmittag angeliefert wird und nehmen deshalb auch die Termine in unsere Übersicht, die am Feiertag stattfinden.

Von Donnerstag bis Sonntag sind französische Karatekas aus Auneau beim TSV Güglingen zu Gast.

In Zaberfeld wird am Donnerstag zum Bürger-Café eingeladen.

Der TSV Michelbach veranstaltet traditionell an Allerheiligen seinen Preisbinokel in der Gemeindehalle in Zaberfeld.

Bei der Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein ist am Donnerstag eine Spätherbst-Wanderung angesagt.

Am Samstag wird in der Güglinger Herzogskelter eine „Country & Line Dance Night“ veranstaltet.

In Pfaffenhofen ist am Wochenende Kirchweih. Der TSV Pfaffenhofen macht darauf aufmerksam, dass das Sportheim geöffnet hat und mit besonderen Leckerbissen aufwartet.

Der Sportclub Oberes Zabergäu hat sich für Sonntag „HitRadio Antenne 1“ eingeladen und veranstaltet in der Zaberfelder Mehrzweckhalle eine Party mit den Radio-Leuten. Die Leonbronner LandFrauen eröffnen am Montag ihre Herbst- und Winterarbeit mit einem Bastelabend.

Die Güglinger LandFrauen starten am Dienstag in „ihre“ Saison. In der Mediothek am Stadtgraben wird ein Eröffnungsabend veranstaltet. Dabei wird das Programm für die kommenden Wochen und Monate vorgestellt. Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Mittwoch zu einem Frühstück für Frauen ins Gemeindehaus an der Torstraße in Frauenzimmern ein.

Der Zabergäuverein lädt wie immer am ersten Mittwoch eines Monats zum Stammtisch in den „Ochsensaal“ nach Frauenzimmern ein. Bei den Vereinsnachrichten kann man lesen, welches Thema am kommenden Mittwoch im Mittelpunkt stehen wird.

Soweit die Übersicht für heute. Nächste Woche gibt es in Pfaffenhofen eine Nachlese auf die Kirchweih: der Handels- und Gewerbeverein lädt zum „Kirwe-Kult“ ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 3. November; Herr Robert Jung, Am See 6, den 79.

Am 3. November; Frau Pauline Conz, Keplerstr. 12, den 78.

Am 4. November; Frau Käthe Steinbeck, Heilbronner Str. 39, den 91.

Am 6. November; Frau Irmgard Bechtle, Marktstr. 17, den 79.

Am 8. November; Frau Ursula Eschberger, Wilhelmstr. 47, den 86.

Eibensbach:

Am 8. November; Frau Anneliese Wöhr, Ochsenbacher Str. 2, den 81.

Weiler:

Am 5. November; Frau Monika Hönes, Brackenhheimer Str. 26, den 70.

Am 6. November; Herr Adolf Willy Holzwarth, Kernerstr. 28, den 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 2. November

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 3. November

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 4. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 5. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 6. November

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 7. November

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 8. November,

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 9. November

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)

Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Samstag/Sonntag, 3./4. November

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Sonderbeilage zum Totensonntag

In der RMZ-Ausgabe vor dem Totensonntag (25. November 2012) wird wie jedes Jahr eine Sonderbeilage mit den seit dem vergangenen Jahr Verstorbenen veröffentlicht.

Wer **Bilder** seiner verstorbenen Angehörigen mit veröffentlicht haben will, sollte Fotos (möglichst Passbilder) **bis spätestens Freitag, 16. November**, bei den Rathäusern in Güglingen bzw. Pfaffenhofen abgeben.

Nach diesem Termin abgegebene Fotos können aus produktionstechnischen Gründen leider nicht mehr bei der Veröffentlichung berücksichtigt werden.

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Weinbau-Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Im April 2013 bietet das Landratsamt – Weinbauberater Lothar Neumann – in der Vinothek Ilsfeld (ehemals Weingärtnergenossenschaft Ilsfeld), Daimlerstraße. 8, einen vier Unterrichtseinheiten umfassenden Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang mit anschließender Prüfung an.

Anmeldung und Informationen unter Telefon: 07131/994-7353 (-7341), per Fax: 07131/994-7369 oder per E-Mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Am 8. November:

Zeitarbeit als Sprungbrett nutzen

Frauen und Männer können sich am Donnerstag, 8. November, in Heilbronn Tipps zur Zeitarbeit holen. 45+ „Mut zu neuen Wegen“ heißt die Veranstaltungsreihe, die von 16 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 angeboten wird. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Informationsveranstaltung zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Bundesfreiwilligendienst

Am 14. November informieren von 11 bis 18 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit Heilbronn verschiedene Träger an ihren Infoständen über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Zusätzlich gibt es um 15 Uhr einen Vortrag des Wohlfahrtswerks Baden-Württemberg.

Soziales Engagement lohnt sich! Mit dem FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene Wartezeiten bis zum Studium oder zur Ausbildung sinnvoll überbrücken. Auch als „Bildungsjahr“ bietet das FSJ viele Chancen, unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten kennen zu lernen und sich beruflich zu orientieren. Das FSJ wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Es dauert in der Regel ein Jahr. Der BFD ist ein Angebot für Frauen und Männer aller Altersgruppen, sich außerhalb von Beruf

und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten im sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeiten zu engagieren.

Vertreter des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Arbeiterwohlfahrt Heilbronn, der Beschützenden Werkstätten Heilbronn, der Caritas, des Deutschen Roten Kreuzes, der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn und des Wohlfahrtswerkes Baden-Württemberg präsentieren an diesem Tag in der Arbeitsagentur ihr spezielles Angebot zum FSJ und BFD. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 11. Oktober 2012 in Bietigheim-Bissingen; Maya Kamelia Dutu, Tochter von Ionut-Ciprian Dutu und Ana-Maria Dutu geb. Dragoi, Güglingen-Eibensbach, Heuchelbergstraße 9.

Eheschließungen

Am 27. Oktober 2012 in Güglingen; Timo Jochen Schuh und Annette Möhle, beide wohnhaft in Pfaffenhofen, Goethestraße 12;

Am 27. Oktober 2012 in Güglingen; Abdullah Eren, Gelsenkirchen, Dresdner Straße 33 und Seher Yildiz, Obersulm, Bangarten 5.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 24. Oktober 2012 in Pfaffenhofen; Harald Kux und Nadine Bänzner, beide wohnhaft in Pfaffenhofen, Pfarrgasse 14.

Geburten

Am 17. September 2012 in Heilbronn: Lenny-James, Sohn von Samantha-Carmen Myriam Xanthera Senftleben und Benjamin Nathanel Reif, Im Heppenacker 7.

Am 30. September 2012 in Bietigheim-Bissingen: David Zupan, Sohn von Danijela Zupan, geb. Jurisic und Zdenko Zupan, Bahnhofstr. 10.



**Neckar-Zaber
Tourismus e. V.**

Kellerführungen und Schlossbesichtigung

Seife herstellen aus Duftölen und Kräutern

Wie das geht, zeigt am Samstag, 3. November, Annette Pfeiffer. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz bei der Grundschule Dürrenzimmern. 10 € pro Person. Info/Anmeldung bei Annette Pfeiffer, NaturKräuterSchule, Tel. 07135/16682 oder 0175/5552788 oder zabergast@web.de

Prickelndes zwischen Holz und Stein

Eine Kellerführung bei den Lauffener Weingärtnern findet am Samstag, 3. November, statt. Die Teilnehmer erwarten vier prickelnde Kostproben und Häppchen. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz der WG Lauffen, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 14 € pro Person. Info/Anmeldung: Ingrid Bezner, Tel. 07133/4823 oder 0170/7493936 oder per Mail unter ingridbezner@gmx.de.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Schlossanlage findet an diesem Sonntag, 4. November, statt. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. Treffpunkt: 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Kellerkinder

Begegnen Sie dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ Brackenheim. Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten am Sonntag, 11. November, 14 – 16 Uhr. Treffpunkt: Schlosshof Brackenheim. Kosten: 9 € pro Person inkl. Weinprobe. Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, regine.sommerfeld@t-online.de.

Winteröffnungszeiten

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen, von Montag bis Freitag sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern Geheimnisvoller Stromberg Sonntag, 4.11., Horrheim

Weitläufige Wälder bedecken die Höhen und dennoch ist der Stromberg seit Jahrtausenden auch Zielort menschlicher Aktivitäten: Steinzeitjäger stellten hier dem Wild nach, Kelten hatten hier ihre Rückzugsorte, Römer nutzten die Höhen als sichere Verkehrswege, Burgen und Klöster des Mittelalters sind Vorboten eines neuzeitlichen Lebens. Am 4. November begibt sich Naturparkführer Herbert Voith auf Spurensuche nach den Zeugnissen vergangener Kulturen. Wer sich mit auf Spurensuche begeben möchte, kann sich dieser Entdeckungswanderung in den geheimnisvollen Stromberg anschließen. Die Rundwanderung ist ganztägig und erfordert eine gewisse Kondition. 15 Kilometer und 300 Höhenmeter sind zu bewältigen. Ausgangspunkt ist Horrheim, Anmeldung und nähere Infos unter Tel. 07041/6285 oder E-Mail: hvoith@t-online.de

Winteröffnungszeiten im Naturparkzentrum

Ab November gelten wieder die Winteröffnungszeiten im Naturparkzentrum: Mittwoch, Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag – Samstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 6.11.2012, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt

Termine

Donnerstag, 1. November

Bürgercafé Zaberfeld
TSV Michelbach – Preisbinokel
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Spätherbstwanderung

Samstag, 3. November

TSV Pfaffenhofen – Kirchweih, Sportheim
SSV Güglingen – Country & Line Dance Night, Herzogskelter Güglingen

Sonntag, 4. November

Kirchweih in Leonbronn
SC Oberes Zabergäu – HitRadio Antenne 1, Mehrzweckhalle Zaberfeld

Montag, 5. November

Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderplan-Besprechung 2013
Landfrauen Leonbronn – Bastelabend, Perlenketten

Dienstag, 6. November

Landfrauen Güglingen – Eröffnungsabend in der Mediothek mit Programmvorstellung

Mittwoch, 7. November

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Frauenfrühstück
Zabergäuverein – Stammtisch

Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Zwei 25-jährige Dienstjubiläen bei der Stadt Güglingen

Manfred Göpfrich-Gerweck arbeitete zunächst als Archivar beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu, bevor er die Leitung der Mediothek in Güglingen übernahm. In seiner Tätigkeit als Archivar war er für die Bürger, für alle an Heimatgeschichte interessierte Menschen mit seinem profunden Wissen der richtige Ansprechpartner und begeisterte oft bei seinen Vorträgen bei Veranstaltungen des Zabergäuvereins die Zuhörer.

Die Güglinger Mediothek machte er zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen zu einer fragten und viel besuchten Einrichtung. Wir danken ihm für sein Engagement, seine Arbeitskraft und kollegiales Miteinander und wünschen ihm

weiterhin Gesundheit und Kraft, um die vielfältigen Aufgaben als Leiter der Mediothek erfüllen zu können.



Lothar Kämpf arbeitete zunächst als Mitarbeiter im städtischen Bauhof und übernahm nach wenigen Jahren hier in Güglingen die Stellvertretung des Bauhofleiters. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Bauhof war die Instandhaltung der städtischen Wohnungen und Unterkünfte, auch bei der Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern ist er der Vollzugsbediensteten eine große Hilfe. Seit vielen Jahren setzt er sich auch als Personalratsvorsitzender für die Belange der Mitarbeiter/-innen der Stadt Güglingen ein. Wir danken ihm für seine Mitarbeit, sein Engagement und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Gesundheit, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Beide Mitarbeiter sollen im Rahmen der diesjährigen Betriebsfeier im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen geehrt werden.

Grundsteuer ist fällig

Am 15.11.2012 ist bei der Grundsteuer die 4. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerech abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerech unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die

Überraschung ist groß, wenn dann Mahgebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Letzte Vorstellung 2012 im „Ratshöfle“

„Ü 40 – Die Party ist zu Ende“

Es ist nicht das Altern, was dem Mann über 40 Schwierigkeiten macht. Nur der Umgang damit ... Zu dieser Erkenntnis ist der Kabarettist Uli Boettcher gekommen und will seine „Weisheiten“ am Samstag, 24. November, ab 20 Uhr beim Kulturflirt im Ratshöfle in Güglingen unter die Leute bringen.

Im Leben eines Mannes gibt es verschiedene Abschnitte – fast alle sind bekannt. Der Mann in den 40ern steckt in Schwierigkeiten – denn ... wer ist er? Oder wo?

Die testosterongeschwängerten Zeiten sind vorüber, die Weisheit des Alters hat sich noch nicht eingestellt. Und so pendelt er zwischen dem Altbekanntem – Frauen, Anerkennung, Karriere und Frauen – und dem noch Unbekanntem – Gelassenheit und Weitsicht.

Was er kennt, will (oder kann) er nicht mehr, was er will (oder kann) weiß er noch nicht. Er

will mit dem Rauchen aufhören und mit dem Sport anfangen. Und doch ahnt er, dass es andersherum wesentlich leichter ist.

So liegt die Lösung in der genauen Betrachtung: Warum beginnt der Mann ab 40 zu schnarchen? Oder Marathon zu laufen? Wie geht er um mit dem Niedergang der Libido? Welche positiven Aspekte haben ausfallende Haare? Wie steckt man die ersten Urologen-Befunde weg und geht das überhaupt? All diese Fragen beantwortet Uli Boettcher in seinem Soloprogramm.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail mit stadt@gueglingen.de. Die Tickets werden auf Wunsch per Post zugestellt – ohne Zusatzkosten! Via Internet kann man seine Karten mit dem Portal www.reservix.de auch bestellen.

WKO kommt am 30. November

Konzert mit dem „Württembergischen Kammerorchester Heilbronn“

Zurück zu den klassischen Kompositionen – so kann man die Inhalte umschreiben, die vom Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter Leitung seines Chefdirigenten Ruben Gazarian zur Aufführung kommen. Für das Konzert am Freitag, 30. November, 20 Uhr, wurden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Luigi Boccherini ausgesucht. Auf dem Programm steht zum Auftakt die Sinfonie G-Dur, KV 45 a (Lambacher-Sinfonie) von Wolfgang Amadeus Mozart. Darauf folgt die Sinfonie Nr. 59 A-Dur Hob I:59 (Feuer-Sinfonie). Nach der Pause wird die Sinfonie Nr. 17, G-Dur, KV 129, von Wolfgang Amadeus Mozart zum Besten gegeben. Mit der Sinfonie Nr. 6 – La Casa del Diavolo – von Luigi Boccherini schließt das 31. Gastspiel in Güglingen ab.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 22 und 28 Euro. Ermäßigte erhalten 30 Prozent Nachlass. Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail mit stadt@gueglingen.de. Die Tickets werden auf Wunsch per Post zugestellt – ohne Zusatzkosten! Via Internet geht es mit dem Portal www.reservix.de zur Kartenbestellung.

L-TV Landesfernsehen zu Gast in Güglingen

Der Fernsehsender L-TV Landesfernsehen wird in den nächsten Wochen für seine Serie „Städte und Gemeinden“ Berichte über Güglingen produzieren und ausstrahlen.

Die Zuschauer erfahren viel über Sehenswürdigkeiten und das Stadtleben. Das Fernseheteam wird auch bei Handel, Handwerk und Industrie hinter die Kulissen schauen und deren Stärken hervorheben.

L-TV Landesfernsehen ist im Kabel täglich 24 Stunden empfangbar.

Zudem wird das Programm von L-TV im Satellitenfernsehen auf dem Sender L-TV/TVM (ASTRA digital 19,2 Ost Transponder 115 Frequenz 12.663 Horizontal) 24 Stunden ausgestrahlt. Die Empfangszeiten sind wie folgt: 19:00 Uhr, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr usw. (zu jeder ungeraden vollen Stunde, beginnend ab 19:00 Uhr).

Jeder Beitrag läuft auch mindestens ein Jahr lang im Internet unter www.l-tv.de.

In den nächsten Tagen werden Mitarbeiter von L-TV Kontakt mit Gewerbetreibenden aufnehmen, um über ihr eventuelles Interesse an dieser Sendung zu sprechen. Es wäre sehr begrüßenswert, wenn diese besondere Form der Präsentation von Güglingen gemeinsam mit den ortsansässigen Unternehmen zustande kommt.

„Diatreff“

Winterhalbjahr 2012/2013

Auch im kommenden Winterhalbjahr setzt die Stadt Güglingen die „Diatreff-Reihe“ in der „Herzogskelter“ mit fünf Veranstaltungen von November bis März fort.

Programm:

Jeweils mittwochs, 16.00 Uhr

21. November

Robert Müller

„Impressionen aus Persien“ – Teil 1

5. Dezember

Robert Müller, Güglingen

„Impressionen aus Persien“ – Teil 2

16. Januar

Veronika Schlechter, Güglingen

„Skandinavien/Osteuropa“

20. Februar

Gerhard Schneider, Güglingen

„900 km mit dem Fahrrad entlang der Elbe“

13. März

Horst Schuster, Zaberfeld

„Australien“

Bewirten werden in gewohnt hervorragender Weise wieder die Zabergäunarren Güglingen. Notieren Sie sich die Termine und erleben Sie gemütliche Nachmittage in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 06.11.2012. Der Zabergäuer Stubenmusikant Manfred Burgäzy spielt für uns.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

EDV-Umstellung – in der Herbstferienwoche geschlossen.

In dieser Woche muss die Mediothek wegen Umzugs der Datenbanken ins Rechenzentrum und Anbindung der Bibliothek an den Bibliotheksverbund geschlossen bleiben. Lediglich die Onlinebibliothek bleibt davon unberührt und kann genutzt werden (www.onlinebibliothek-hn.de). Telefonisch sind wir erreichbar.

Montag, 8. November, 15.00 Uhr:

Basteln im Jahreslauf-Herbst

Gleich nach den Herbstferien, am Montag, 8.11., um 15.00 Uhr, trifft sich die Bastelrunde um

Heike Schmid zum jahreszeitlichen Basteln für alle Kinder ab der 2. Klasse. Alle, die sich angemeldet haben, seien daran erinnert. Noch sind ein paar Plätze frei – auch für Kurzentschlossene. Möglichst jedoch bitte um telefonische Anmeldung oder eine kurze Nachricht im Briefkasten. Kosten: 1 EUR.

Basteln im Jahreslauf



HERBST



Montag, 5. November
15.00 Uhr
Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse
Anmeldung in der Mediothek / 1 EUR

Donnerstag, 15. November, 18.00 Uhr:

Märchenstunde für Erwachsene

An diesem frühen Abend sind alle erwachsenen Märchenfreunde eingeladen zu einer Märchenstunde mit Petra Metsch, die unsere monatliche Märchenreihe für Kinder durchführt. Sie will an diesem Novemberabend die Erwachsenen in die Märchenwelt führen. Keine Theorie des Märchens, sondern erzählte Märchen selbst. In

einer kurzen Pause und natürlich auch im Anschluss bietet sich Gelegenheit zum Gespräch. Eintritt 3.00 EUR.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



**Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel“:
Begleitveranstaltungen am Sonntag**

Am Sonntag, 4.11.2012, werden im Rahmen des Begleitprogrammes zur aktuellen Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel: Der Fall Katharina Kepler und weitere Stationen der Hexenverfolgung“ zwei ganz unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden:



Buchillustration aus dem Jahr 1451: Eine Hexe reitet auf einem Besen

Bei dieser Veranstaltung von Groß und Klein erlebt werden. *Kosten:* nur Eintritt

Ganztags von 10 – 18

Uhr heißt die ausstellungsbegleitende Veranstaltung „Das Hexen-Einmaleins“. Als Naturparkführerin weiß Angelika Hering Bescheid, wenn es um Kräuter, altes Heilwissen und „Hexerei“ geht: Mit Geschichten, Zaubertricks und „Rezepten aus dem Hexenkessel“ können die geheimnisvollen Heil-

Die abendliche Stadtführung „Güglingen – Topographie des Todes: Auf den Spuren von Folter, Strafe und Hinrichtung“ ist hingegen nichts mehr für schwache Nerven: Sie möchte am Beispiel Güglings zeigen, wie stark eine Amtsstadt in der Frühen Neuzeit durchwirkt war von Elementen des Volksaberglaubens, aber auch von den allgegenwärtigen Symbolen der Obrigkeiten, die das Recht über Leben und Tod ausübten. So geleitet diese Stadtführung der etwas anderen Art ihre Teilnehmer durch die Güglinger Innenstadt und darüber hinaus. Nachgespürt wird dabei jenen Stationen in der alten Amtsstadt, wo die eines Verbrechens Angeklagten eingekerkert waren, wo sie gefoltert wurden und ihre Strafen erhielten. Illustrierend werden dabei einzelne Kriminalfälle ebenso angeschnitten wie der eine oder andere außergewöhnliche Todesfall.

Im Rahmen einer stimmungsvollen nächtlichen Fackelwanderung wird anschließend auch der letzte Weg der zum Tode Verurteilten nachgezeichnet – sie endet dort, wo sie zuletzt ihr Leben aushauchten: Auf der Güglinger Richtstatt.

Beginn: 19 Uhr, *Dauer:* ca. 2 Stunden

Gebühren: 5,- € (für Museums-Pass-Inhaber: gratis)



Die häufigste Galgenform in Württemberg: Ein sogenannter „dreischläfriger Galgen“.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFÄFFENHOFEN

Ev. Kirchengemeinde
Pfaffenhofen

Gemeinde
Pfaffenhofen

Ev. Kirchengemeinde
Weiler a.d.Z

Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler auch dieses Jahr einen Seniorenachmittag.

Die Senioren haben eine persönliche Einladung erhalten, wobei all diejenigen eingeladen sind, die 70 Jahre und älter sind, sowie deren Partner, unabhängig vom Lebensalter.

Die traditionelle Seniorenfeier findet am

Sonntag, 18. November 2012

ab 14.00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle)

statt.

Für die Veranstaltung haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

Es wird auch in diesem Jahr ein Fahrdienst für die Bürgerinnen und Bürger aus Weiler eingerichtet. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrer Johannes Wendnagel,
Bürgermeister Dieter Böhringer
und die Gemeinderäte

Aus dem Gemeinderat

Waldhaushalt 2013

Nur noch 1.260 Festmeter Holz (statt bisher 1.570 Festmeter) dürfen nach dem neuen zehnjährigen Forsteinrichtungswerk im Pfaffenhofener Wald pro Jahr geschlagen werden. Trotzdem rechnet Förster Stefan Krautzberger im kommenden Jahr mit einem Gewinn von knapp 10.000 Euro. Dem Gemeinderat stellte er jetzt, zusammen mit Forstamtsaußenstellenleiter Martin Rüter, den Waldhaushaltsplan 2013 vor. Demnach sollen im nächsten Jahr sogar nur 1.235 Festmeter Nutz- und Brennholz in den Distrikten Steffelensberg und Baiershälde eingeschlagen und daraus Einnahmen in Höhe von rund 60.000 Euro erzielt werden. Auf der Ausgabenseite schlagen vor allem die Kosten für die Holzfällung und -aufbereitung (26.400 Euro) und die Forstverwaltungskosten (10.200 Euro) zu Buche. Voraussichtlich 3.000 Euro werden in die Unterhaltung der Waldwege investiert, 6100 Euro in die Pflege und Sicherung der nachwachsenden Baumkulturen.

Im noch laufenden Forstwirtschaftsjahr wurden statt der geplanten 755 Festmeter Holz tatsächlich 1.266 Festmeter umgesägt und für knapp 70.000 Euro verkauft, berichtete Förster

Krautzberger. Auf der Ausgabenseite liegen ihm zwar noch nicht alle Rechnungen und Zahlen vor, trotzdem rechnet er mit einem Gewinn von ungefähr 30.000 Euro für die Pfaffenhofener Gemeindekasse. Erfreulich ist auch die Bilanz für 2011: Unter dem Strich steht ein Überschuss von 13.147 Euro.

Der Laubholzanteil liegt derzeit bei 71 Prozent. Angestrebt werden etwa 80 Prozent. Schwerkgewicht mit einem Anteil von 35 Prozent ist die Eiche, gefolgt von der Buche (15 Prozent) der Esche (sieben Prozent) und dem Bergahorn (vier Prozent). Beim Nadelholz dominieren die Lärchen- und Kieferbäume (13 Prozent). Acht Prozent Douglasien und sieben Prozent Fichten runden die Zusammensetzung der wichtigsten Baumarten im Gemeindewald ab.

Das befürchtete Eschentriebsterben und der Eichenprozessionsspinner spielen in den Pfaffenhofener Wäldern keine Rolle, bestätigte Martin Rüter den Gemeinderäten. Der Eppinger Außenstellenleiter berichtete außerdem von einer „weit unterdurchschnittlichen Niederschlagsbilanz für das Jahr 2012“. Trockenheitsbedingte Ausfälle oder Borkenkäferprobleme habe es jedoch keine gegeben.

Für jeden, der im Wald mit einer Motorsäge hantiert, ist ab dem kommenden Jahr der Motorsägenführerschein und die persönliche Schutzausrüstung unabdingbare Pflicht, kündigten die Förster entsprechende Kontrollen an. Dies gilt insbesondere für diejenigen die beim anstehenden Brennholzverkauf, diesmal noch vor Weihnachten, am 22. Dezember sich mit entsprechenden Langholzpoltern ihren Heizvorrat auffüllen wollen.

Tiefbauprogramm 2013

Ein umfangreiches Tiefbauprogramm hat der Gemeinderat fürs kommende Jahr beschlossen: Insgesamt fast eine Million Euro werden im Gemeindegebiet in Straßen- und Feldwegsanierungen, neue Wasserleitungen und Kanalsanierungen investiert. Größte Brocken mit über 400.000 Euro sind im Ortsteil Weiler die Auswechslung der Wasserleitung, einschließlich Straßenerneuerung, in der Ziegel- und Rotenbergstraße.

Im Ortsteil Pfaffenhofen stehen dieselben Arbeiten, mit teilweise Vollausbau der Fahrbahn, im Gartenweg an. Endlich wird im kommenden Jahr auch der Endausbau der Industriestraße samt Gehwegvollausbau erledigt und in der Hauptstraße nach der Einmündung Gartenweg die Fahrbahnabsenkung behoben. In der Michelbacher Straße wird ein Stück Gehweg und Parkstreifen erneuert und in der Mülhstraße ein Straßenstück vor dem Haus 22. Für rund 140.000 Euro werden verschiedene Feldwege repariert. Für Kanalsanierungen gemäß der gesetzlichen Eigenkontrollverordnung stehen 200.000 Euro bereit. Alle für das gesamte Programm erforderlichen Tiefbauarbeiten werden im November öffentlich, die Kanalsanierungsarbeiten und der Wasserleitungsbaubau beschränkt ausgeschrieben. Erteilt werden die Aufträge bei der Ratssitzung im Januar. Ab April 2013 sollen dann die Bagger anrollen und bis zu den Sommerferien fertig sein.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, etwa zwei Wochen vor Baubeginn, werden die betroffenen Grundstückseigentümer über den Umfang und Ablauf der geplanten Maßnahmen informiert, erklärte Bürgermeister Dieter Böhlinger. Dabei bekommen die Eigentümer dann auch ein schriftliches Angebot der ausfüh-

den Firma für eine mögliche Auswechslung der Hausanschlussleitung. „Die Erneuerung der Wasserleitung im privaten Grundstücksbereich sollten möglichst alle Eigentümer machen“, meinte Böhlinger.

Neues Löschfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen braucht ein neues Löschfahrzeug. Der Gemeinderat beschloss deshalb, den Antrag auf die entsprechende Fachförderung zu stellen. Pauschal 52.000 Euro gibt es nach den Verwaltungsvorschriften des Landes für ein nach dem örtlichen Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenes Fahrzeug. Weitere 9.000 Euro für die technische Beladung. Vorgesehen ist, 2014 das dann 40 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF8 durch ein neues LF 10/6 zu ersetzen. Über die exakte Ausgestaltung und Beladung des Fahrzeuges wird allerdings erst im Zuge der Fahrzeugausschreibung entschieden, erklärte Bürgermeister Dieter Böhlinger.

Trotzdem geht der Verwaltungschef von Anschaffungskosten in Höhe von 250.000 Euro aus. Dies würden Zahlen vergleichbarer Fahrzeuge belegen, die in Nachbarkommunen in jüngster Zeit beschafft wurden.

Gemeinde macht bei Neckar Netzen mit

Mit 100.000 Euro beteiligt sich die Gemeinde ab 1. Januar 2013 am örtlichen Stromleitungsnetz. Einstimmig hat dies der Gemeinderat beschlossen. Zu diesem Zweck gründen der Neckarelektrizitätsverband (NEV) und seine Mitgliedsgemeinden – Pfaffenhofen gehört seit 1973 dazu – zum Jahresbeginn zusammen mit der EnBW Regional AG eine neue Netzgesellschaft, die den Namen „Neckar Netze GmbH & Co. KG“ trägt. Ziel dieser neuen Gesellschaft ist, „den effizienten Betrieb der örtlichen Stromversorgungsnetze im Nieder- und Mittelspannungsbereich (bis 20.000 Volt) im gesamten mittleren Neckarraum sicher zu stellen“, erklärte Bürgermeister Dieter Böhlinger. Er betonte zudem, dass die Gemeinde mit diesem finanziellen Engagement kein unkalkulierbares Risiko eingehen. Aufgrund ihrer Größe und Finanzkraft wird sich die Gemeinde nur als Gesellschafter mit Anspruch auf eine Garantiedividende, als so genannter A-Gesellschafter, einbringen.

Der Einsatz lohnt sich aber trotzdem, denn es wird eine jährliche Dividende von 5,5 Prozent vor Steuern auf das eingesetzte Kapital garantiert. Abhängig vom wirtschaftlichen Ergebnis der Neckar Netze-Gesellschaft kann sogar eine noch höhere Rendite – bis zu acht Prozent – dabei herauspringen.

Die Neckar Netze-Gesellschaft gehört nach ihrer Gründung zum Januar 2013 zu 51 Prozent dem Neckarelektrizitätsverband und damit den ihm angeschlossenen Mitgliedskommunen. Mit 49 Prozent ist die EnBW Regional beteiligt. Die behält auch, zumindest bis Ende 2017, die kaufmännische und technische Betriebsführung.

wst

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 26.09.2012 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich

um	110.200 €
auf	4.613.800 €

 die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich

um	138.200 €
auf	899.000 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich

um	0 €
auf	0 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich

um	0 €
auf	0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 €

(bisher: 400.000 €) festgesetzt

§ 3

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2012 bleiben unverändert.

Pfaffenhofen, den 26.09.2012

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2012 mit Nachtragshaushaltsplan 2012 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2012:

Die Nachtragshaushaltssatzung 2012 und der Nachtragshaushaltsplan 2012 liegen in der Zeit von **Montag, 5. November 2012, bis Dienstag, 13. November 2012**, je einschließlich auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Pfaffenhofen, den 31. Oktober 2012

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Bauschuttablagerungen entlang der Landesstraße

Entlang der Landesstraße zwischen Pfaffenhofen und Weiler wurde in den letzten Wochen Bauschutt entsorgt. Unbekannt haben entlang des straßenbegleitenden Radwegs im Gebüsch Bauschutt (u. a. Betonreste, Ziegelsteine, Dämmmaterial) entsorgt. Dieses Verhalten ist ordnungswidrig. Um dies entsprechend ahnden

zu können, werden weitere Hinweise benötigt. Informationen zu verdächtigen Beobachtungen nimmt die Gemeindeverwaltung (Tel.: 07046/9620-0, Mail: BMAPfaffenhofen@Pfaffenhofen-Wuertt.de) gerne entgegen.



Am Montag, 5. November, um 20.00 Uhr trifft sich BPP wieder zu einem Gesprächsabend im Vereinsheim des TSV Pfaffenhofen.

Dabei geht es unter anderem um die Vorbereitung der nächsten Aktionen wie die Beteiligung am Weihnachtsmarkt, Genießen für Pfaffen-

hofen/Weiler 2013, die Putzete 2013, Stand der Aktion Lebendiger Weinberg, Stand der Diskussion um die Aussegnungshalle in Pfaffenhofen und die neue Anregung von Gertrud Schreck, Bänke für den oberen Bereich der Aussegnungshalle in Weiler zu fertigen.

Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen ebenso wie neue und zusätzliche Köpfe mit kleinen und großen Ideen. Schauen Sie einfach mal rein.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 7, 14-25a

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*

Psalm, 130,4

Wochenlied: „Herr Jesu, Gnadensonne“

(404 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“ Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“

Wir von Eibensbach und Frauenzimmern machen wieder mit!

Abgabeschluss ist der 14. November

Nähere Infos gibt es in der Kirche und im Pfarramt.

Abgabestellen: in Eibensbach: bei Martina Xander, Ochsenbacher Str. 10

in Frauenzimmern: Evang. Kindergarten, Torstraße 8; Evang. Pfarramt, Torstraße 6
Bitte beachten Sie die Vorgabe für den Paketinhalt!

Frauenfrühstück am

Mittwoch, 7. Nov., 9.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern.

Thema: „Zwischen Freud und Leid – Umgang mit Depressionen“

Referentin: Lisbeth Hadisaputro, Ettlingen

Neue Wege

Christen im Gespräch



„Auf Fels gebaut – Ein Gang durch die Bergpredigt“

Das Forum Neue Wege e. V. lädt ein zum Vortrag mit Bischof i. R. Walter Klaiber zum oben genannten Thema: am Freitag, 9. November, um 19:00 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen. Walter Klaiber gilt als einer der profiliertesten Theologen in Deutschland, der sich um eine Verständigung der Kirchen bemüht.

Zum Vortrag ist jeder willkommen. Nach einer Pause ist im Anschluss die Mitgliederversammlung des Forums Neue Wege.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 10. November 2012, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Lebenslügen – wie sie uns heimlich beeinflussen.“

Referentin ist Frau Beate Keppele aus Massenbach.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 7. November 2012, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 3. November

9.30 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 4. November, Reformationsfest

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Bibelverbreitung.

Heute ist kein Kindergottesdienst

Montag, 5. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 6. November

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 7. November

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043

Donnerstag, 8. November

14:00 Uhr Bastelkreis
20:00 Uhr Posaunenchor

Vorankündigung

Freitag, 9. Nov., 19:00 Uhr Forum Neue Wege: Vortrag: „Auf Fels gebaut“ – Ein Gang durch die Bergpredigt, siehe allgemeine Nachrichten

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Allerseelen – Freitag, 2. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

19.00 Uhr Eucharistie als Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Seelsorgeeinheit, Stockheim

Samstag, 3. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 4. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim, anschließend Gemeindefest

Dienstag, 6. November

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 8. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 9. November

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

Samstag, 10. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 11. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

17.00 Uhr St. Martins-Feier, Stockheim

Termine

Dienstag, 06.11.:

20.00 Uhr Kolpingfamilie – mit Präses Westerhold, Brackenheim

Donnerstag, 08.11.:

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen

Freitag, 09.11.:

17.00 Uhr Versöhnungstag für die Firmbewerber, Güglingen

Gemeindefest in Stockheim

Am 04.11. feiert die Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich in Stockheim ihr traditionelles

Gemeindefest. Nach einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr ist in bewährter Manier bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Um 14.00 Uhr folgt ein Programmpunkt der Theatergruppe, um 15.00 Uhr bereichern unsere Jüngsten mit ihren Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Maria mit einer Aufführung das Programm.

Lasst uns St. Martin feiern!

Wir laden Sie herzlich zur traditionellen St. Martins-Feier am Sonntag, dem 11.11. ein! Wir beginnen um 17 Uhr im Kirchhof mit einem kleinen Gottesdienst.

Danach geht der Laternenumzug durch die Straßen von Stockheim zum Kindergarten, dort können Sie den Abend bei Kinderpunsch, Glühwein, Wurstweck, Kürbissuppe, Butterbrezeln oder einem süßen Kuchen je nach Wetter im Kindergartenhof oder im Gemeindehaus gemütlich ausklingen lassen.

Die Spenden kommen der Organisation „Große Hilfe für kleine Helden“ und dem Kindergarten zugute.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier! Das Kindergartenamt & der Elternbeirat & der Kirchengemeinderat

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 3. November

18:00 Uhr kein Bezirks-Teeniekreis in Botenheim/Ferien

20:00 Uhr kein Bezirks-Jugendkreis in Botenheim/Ferien

Sonntag, 4. November

9:10 Uhr Gebetszeit

9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule in zwei Gruppen von 3 - 7 Jahre und 8 - 14 Jahre, parallel Kleinkinderbetreuung

Dienstag, 6. November

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 7. November

19:30 Uhr Bibelgesprächsabend

Freitag, 9. November

19:00 Uhr Das Forum „Neue Wege e. V.“ lädt ein zum Thema: Auf Fels gebaut – ein Gang durch die Bergpredigt. Referent wird Bischof i. R. Dr. Klai-ber sein. Ort: Mauritiuskirche Güglingen

20:00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 10. November

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr „Von Frau zu Frau“ lädt ein zum Thema: Lebenslügen – wie sie uns heimlich beeinflussen. Referentin wird Beate Keppel aus Massenbach sein, die sich in der christlichen Gemeindegemeinschaft engagiert. Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Güglingen

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 2. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 4. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
Predigt: Pfarrerin i. R. Herta Lörncz

Montag, 5. November

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 7. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern
Thema: „Zwischen Freud und Leid Umgang mit Depressionen“
Referentin: Lisbeth Hadisaputro, Ettlingen

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 8. November

14.30 Uhr Frauenkreis Eibensbach Start ins Winterhalbjahr, heute: Bilder von historischen Gebäuden und Einwohnern mit Friedrich Kühne

Vorschau

Sonntag, 11. November

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle

Rechnungsakten 2011

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2011 liegen vom 7. bis 16. November zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Am Freitag, 2. November, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Aktion „Ein Päckchen der Liebe schenken“ Weihnachtsaktion von „Licht im Osten“

siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 2. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörncz)

Dienstag, 6. November

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 7. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Evang. Gemeindehaus, Thema: „Zwischen Freud und Leid, Umgang mit Depressionen“, Referentin: Lisbeth Hadisaputro, Ettlingen

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Vorschau

Sonntag, 11. November

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
Predigt: Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle

Rechnungsakten 2011

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2011 liegen vom 7. bis 16. November zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Brigitte Rennstich, Fliederweg 4 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 5442.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 2. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Gottesdienst
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis – Ev. Gemeinschaftsverband Württ.“ im Gemeindehaus

Montag, 5. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 6. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 07046/407791)

18.00 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Sitzung unseres Kirchengemeinderates

Mittwoch, 7. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 9. November

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Wir schauen uns den Jahrzehnte alten Inhalt unserer Turmzier an

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTreff – Wir kochen

Predigtvorschau

Wer ist ein Christ? Wer an Gott glaubt? Oder an Jesus? Wer also das richtige Gottesbild hat? Welches eigentlich genau? Wer viel betet? Wieviel eigentlich genau? Wer gute Taten vollbringt? Wieviele eigentlich genau? Wer an die Bibel glaubt? Wirklich an jeden einzelnen Vers

– und in welchem Verständnis? Wer die 10 Gebote hält? In welchem Verständnis eigentlich genau? Welche Bedingungen müssen wir erfüllen, um Christ zu sein? Paulus sagt: Gar keine! Gell, das fällt uns wirklich schwer – da kann ja jeder kommen. Obwohl es doch so ungeheuer befreiend ist. Und es kann wirklich jeder kommen, sogar ich. Mit allem, was an mir klebt. Und auch mit meinem schwachen Willen und den vielen guten Vorsätzen, die ich nicht gehalten habe. Sows gibt's nirgends – nur eben bei Gott selbst. Und der helle Schein des Glaubens leuchtet in uns – einfach so. Aus Gottes Kraft und nicht aus unserer.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung; kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 7. November

9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Donnerstag, 8. November

15.00 Uhr SeniorenTREFF – Beschwingter Nachmittag

Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marc und Nick Mächtle
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum Café plus

Gemeinsam mit dem Weinsberger Hilfsverein e. V. haben wir im Juni eine neue Idee begonnen: Das „Café Plus“ für Männer und Frauen mit psychischen Belastungen. Zweimal im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr gibt es bei uns eine duftende Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 7. November 2012, im Diakoniehause, Kirchstraße 10 statt. Das Angebot ist kostenfrei, Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Einen Flyer mit den nächsten Terminen sowie ausführlichere Informationen erhalten Sie gerne in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie und lädt herzlich ein!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Reisender Prediger besucht Zabergäu

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträgen anhand des Wachturm-Artikels Frieden für tausend Jahre – bis in alle Ewigkeit (1. Korintherbrief 15:28).

Dienstag, 6. November

„Mit Gott zu leben macht glücklich“ ist das Motto der Besuchswoche unseres reisenden Predigers Peter Riemensperger, der mit seiner Frau Carmen erneut unsere Versammlung in Brackenheim besucht. Das Ehepaar wird gemeinsam mit uns in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen.

19.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: Bibellesen Joel 1 bis 3.

19.35 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

20.10 Uhr Vortrag P. Riemensperger: Für das Königreich keine Opfer scheuen!

Donnerstag, 8. November

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich, Kapitel 28: „Bis zum entferntesten Teil der Erde“.

19.40 Uhr Vortrag P. Riemensperger: Die alte Persönlichkeit abstreifen und die neue anlegen.

SCHULE UND BILDUNG

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.



Bustraining für die Klassen 1, 4 und 5

Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule organisierte auch in diesem Schuljahr ein Bustraining für die Kinder, die zum ersten Mal mit dem Bus zur Schule fahren. Die Kosten für das Training wurden zum größten Teil durch den Förderverein übernommen.

Durchgeführt wurde das Training von Martin Burkhart vom Verband der Württembergisch-Badischen Omnibusunternehmer e. V. Herr Burkhart wies auf Gefahren hin, die sich an der Haltestelle ergeben. Dann ließ er die Klassen drängelnd und ordentlich aufgestellt in den Bus einsteigen. Die gestoppten Zeiten machten deutlich, dass das Drängelnd mehr Zeit verschlingt als das Einsteigen in einer ordentlichen Reihenfolge.



Am meisten hat die Kinder die Vollbremsung aus der Schrittgeschwindigkeit heraus beeindruckt. Herr Sayer von der Firma Stuber, die den Bus für das Training stellte, zeigte dabei sein fahrerisches Können. Trotz der geringen Geschwindig-

keit konnten alle Kinder die starken Kräfte spüren, die bei einer derartigen Bremsung auf den Fahrgast einwirken.

Wichtig war Martin Burkhart auch den toten Winkel eines Busses zu demonstrieren. Hierzu übernahmen zwei Schülerinnen die Rolle der Busfahrerinnen. Sowohl vor dem Bus als auch seitlich von dem Bus ergaben sich große Bereiche, die vom Fahrer nicht eingesehen werden können und daher sowohl für Fußgänger als auch Fahrradfahrer gefährlich werden können.

Realschule Güglingen

Schulgemeinschaft unterstützt Eritrea-Projekt

Am 24.10. überreichten Schülerinnen und Schüler, zusammen mit ihrer Lehrerin Olga Dorsch, 302,14 € an Edda und Walter Schramm. Das Geld wurde beim interkulturellen „Remix-day“ der Realschule eingenommen und soll dem weiteren Ausbau der „Partnerschule“ in Keren (Eritrea) zugute kommen.



Edda Schramm bedankte sich für die Spende und die fortwährende Unterstützung ihrer Arbeit durch die Schulgemeinschaft der Realschule Güglingen. Sie versicherte, dass jeder „Spenden-Cent“ in Eritrea – einem der ärmsten Länder dieser Welt – ankommt und die Ausbildungs- bzw. Lebensbedingungen der Kinder dort spürbar verbessert.

Die Schulgemeinschaft wünscht dem Ehepaar Schramm weiterhin viel Kraft und Gesundheit für ihr Engagement in Eritrea.

(Presseteam der RSG – Gr / Re)

Spaß und Aha-Momente: COACHING4FUTURE bringt die MINT-Welt nach Güglingen

Das Bildungsnetzwerk der Baden-Württemberg Stiftung informiert Schülerinnen und Schüler über Berufsperspektiven im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und bildet das Fundament für viele spannende Berufe mit ausichtsreichen Zukunftschancen. Wohin die Entwicklung in der MINT-Welt geht und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sie bietet, erfahren angemeldete Schülerinnen und Schüler der Realschule am Dienstag, 6. November 2012, von COACHING4FUTURE. Eingeladen sind dazu ebenfalls die 9. und 10. Klassen der Werkrealschule der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen. Das Bildungsnetzwerk der Baden-Württemberg Stiftung ist dort von 18.00 – 20.00 Uhr mit einem interaktiven Vortrag zu Gast. Ob Unterhaltung, Kommunikation, Gesundheit oder Umweltschutz – aus verschiedenen Themenwelten wählen die Jugendlichen ihre Favoriten aus und bestimmen somit selbst den Schwerpunkt der Informationsveranstaltung. Schließlich sollten im Zentrum der Berufs-

orientierung immer die eigenen Interessen und Stärken stehen. Wer neugierig geworden ist und in Zukunft vielleicht selbst an Innovationen mitwirken möchte, erhält auch online nützliche Informationen zu Aufbau und Inhalt einzelner Berufswege. Die Plattform www.coaching4future.de steht als ständige Recherchequelle zur Verfügung. (RSG/Ac)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Aktuelle Kurse – Ihre Anmeldungen sind willkommen!

Wichtiger Hinweis an alle Sprachkursteilnehmer/-innen:

Sicher wurden Sie in Ihren Kursen bereits darauf aufmerksam gemacht: Nach den Herbstferien ziehen die Sprachkurse von der Realschule in den West- bzw. Südbau die Katharina-Kepler-Schule um. Die neuen Räume geben Ihnen Ihre Dozent/-innen im Kurs bekannt.

Effektive Mikroorganismen in Haus und Garten, Abendseminar

Ein Leben ohne Mikroorganismen wie Bakterien wäre nicht möglich. Mikroorganismen spielen eine wichtige Rolle im Stoffwechsel und im Immunsystem von Pflanzen, Tieren und Menschen. Die effektiven Mikroorganismen (EM) wurden ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, finden heute aber in vielen Bereichen Anwendung. Durch die Behandlung mit EM können z. B. organische Abfälle statt zur Fäulnis über die Fermentation in Wertstoffe umgewandelt werden und im Garten zum Aufbau von Dauerhumus dienen. Im Vortrag erfahren Sie mehr über die Entdeckung dieser effektiven Mikroorganismen und deren Anwendung in Haus und Garten.

Mittwoch, 07.11.2012, 19:30-21:30 Uhr, Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 6,00

Kalligraphie

für Jugendliche ab 12 J. und Erwachsene

Erleben Sie die eigene Handschrift als Ausdruck von Individualität, Temperament, und Charakter. Verschiedene Kunstschriften werden in detaillierten Schritt-für-Schritt-Übungen erarbeitet. Als Basis für das Erlernen kalligraphischer Schriften dient die eigene Handschrift. Wir schreiben mit Feder, Tusche und Aquarellfarben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: weißes, glattes Zeichenpapier DIN A3 (ca. 150 – 200 g/qm), Bandzugfedern: 2 mm und 4 mm, Lineal ca. 30 cm, Bleistift HB, kariertes Papier (gute Qualität), Kunstschrifttusche Scriptol, Aquarellhaarpinsel Stärke 12, Aquarell- oder Wasserfarben, Wasserglas, Lappen

Sa, 10.11., 09:00-13:00 Uhr, 2x ab 10.11.2012, 11 UE

Güglingen, Realschule, Raum 7
EUR 40,00, 7-9 TN

Die Finanzkrise – der größte Raubzug der Geschichte?

Abendseminar

2008 mussten die Banken von den Staaten gerettet werden und heute stehen die Retter selbst vor dem Bankrott. Griechenland ist faktisch pleite, wer folgt als nächstes?

Seit einiger Zeit herrscht wieder der Wahnsinn an den Finanzmärkten. Die Krise entstand durch zu niedrige Zinsen und zu viel billiges Geld. Heute wird sie mit noch niedrigeren Zinsen und mehr billigem Geld bekämpft. Dadurch wird momentan eine Blase unbekannter Größenordnung aufgebläht.

Wie stabil ist das Finanzsystem? Sind die EU und der Euro gescheitert? Wird der Euro in seiner jetzigen Form weiterbestehen? Ist der Eurorettungsschirm wirklich sinnvoll oder der komplette Wahnsinn? Wieso ist global das Volumen synthetischer Finanzprodukte zehnmal größer als das der Realwirtschaft? Wer sind die Profiteure unseres aktuellen Finanzsystems?

Dies und weitere Fragen und Aspekte bezüglich der Finanzkrise stehen im Mittelpunkt des Vortrags der Finanzexperten und Buchautoren Matthias Weik und Marc Friedrich.

Dienstag, 20.11.2012, 20:00-22:00 Uhr, 3 UE
Güglingen, Mediothek
EUR 10,00 ab 15 TN, EUR 12,00 bei 12-14 TN, Sonderkalkulation

Römer- Kunst – Wein



Ziel waren die römischen Bildwerke, die sich harmonisch verteilt in die alte Stadtmauer und Mauern der Herzogskelter integriert vorfinden. Seiner Zeit wurden sie nach Originalen aus Rotenburg am Neckar, römisch Summelocenna, dem Württembergischen Landesmuseum, Großsachsenheim, Walheim und Güglingen von Heinz Rall, Architekt und Gestalter des Stadtkerns während der Sanierung der 70er-, 80er-Jahre in Abgüssen in das Gesamtwerk eingefügt. Herr De Gennaro machte es sich zur Aufgabe, Hintergründe, Besonderheiten sowie Bedeutung dieser Bildwerke zu erläutern. Besprochen wurden das singuläre Merkurrelief in der Kleingartacher Straße – Merkur war der in der Region am häufigsten verehrte Gott, die zweiteilige gusseiserne Ofentür aus dem 18./19. Jahrhundert, der gusseiserne Ofen von 1612 von Johann Friedrich, Herzog von Württemberg, der Eckblock aus Eisensandstein mit dem Gott Silvanus (Gott des Waldes und der Waldtiere), das Concordia-Relief neben dem Eingang zur Herzogskelter, die beiden Epona-Reliefs (Epona eine keltische Pferdegöttin, die die Römer bei ihrer Besatzung vorfanden und in ihren Götterhimmel aufnahmen) und die Viergöttersteine in der Herzogskelter und vor der Güglinger Uhr. Die hier dargestellten Götter sind Juno (Göttin der Kunst und Musik), Minerva (Göttin der Ehe und Familie), Merkur (Gott der Händler und Diebe) und Herkules (Gott des Verkehrs und „ordentlichen“ Handels). Leider heute nicht mehr zu besichtigen sind der bereits 1860 verschollene römische Stein mit den Buchstaben D N U aus dem Garten des Stadt-Schultheißen Schwarz (Maulbronner Str. 8) und die römische

Säule, die sich einst auf der steinernen Brüstung der gemauerten Zaberbrücke vorfand, wie Otto Linck 1932 berichtete. Den Abschluss der Führung bildete die Mauritius-Kirche, 1849 nach dem verheerenden Stadtbrand wieder aufgebaut, als Fundort des Viergöttersteins, der heute im Römermuseum wieder besichtigt werden kann.

Schließlich folgte der angenehm-entspannende dritte Teil des in jeder Hinsicht gelungenen Nachmittags: in der Taverne des Römermuseums wurden die Teilnehmer/-innen von Herrn De Gennaro und seiner Museumsmitarbeiterin Renate Schmieger mit einem wunderbaren Lemberger für ihre Aufmerksamkeit belohnt. Außerdem stellte Herr De Gennaro in Aussicht, einen Begleitband zu den Römischen Güglinger Bildwerken zu verfassen. Dieses Ansinnen stieß auf ein bejahendes Echo, hätte man/frau dann ein fundiertes Nachschlagewerk zur Hand, das sicher auch bei Besucherführungen in den eigenen Familien zum Tragen kommen könnte.

Gestatten: Theodor Storm, ein literarisch-musikalischer Abend

„Ans Haff nun fliegt die Möwe, und Dämmerung bricht herein“ Mit beschwörenden Worten stimmte der Gastgeber des Abends, Manfred Göpfrich-Gerweck die zahlreich erschienenen Besucher auf die in Kooperation mit der VHS-Unterland bevorstehende Abendveranstaltung ein. Was uns die „VHS-eigene Künstlergruppe“ wohl über Theodor Storm zu erzählen habe, was sie uns Storm erzählen lassen, fragte Göpfrich-Gerweck gespannt ins Publikum.

Mit der Volkshochschule eng verbunden waren sie tatsächlich, zumindest drei der vier Akteure: VHS-Direktor Rainer Albrecht, Sänger und Pianist, Nicole Hesse, ehemalige VHS-Fachbereichsleiterin für Sport und Gesundheit, nun Sängerin und Gitarristin, Wolfgang Thalheimer, als Germanist langjähriger VHS-Dozent und nun Conférencier des Abends und Erika Peddeschiedt, Lehrerin und Schauspielerin, die in eindrucksvoller Weise mit klarer, heller Stimme Gedichte und Prosa des Dichters aus dem 19. Jahrhundert, meist ohne Textvorlage, rezitierte. Theodor Storm (1817 -1888), ein Dichter des poetischen Realismus, hat viele Facetten und aus allen seinen Erzählungen, Novellen und Gedichten sprechen Empfindungsreichtum und Gefühlstiefe, wie Lebensfreude in „Sommer-nachmittag“, Schwermut und Heimatverbundenheit in „Die Stadt“ und Humor in „Von Katzen“ und „Das Mädchen mit den hellen Augen“. Musikalisch gestaltet wurden einige Gedichte in Form von vertonten Liedern aus dem Liederzyklus von Rüdiger Wolff präsentiert. Harmonisch und melodios erklangen die Stimmen von Hesse und Albrecht meist zweistimmig, ausgewogen zu ihren Instrumenten Flügel und Gitarre. Temperamentvoll, feurig interpretierten sie das „Oktoberlied“, das auf Wunsch des begeisterten Publikums als Zugabe noch einmal gespielt wurde:

„Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
schenk ein den Wein den holden!

Wir wollen uns den grauen Tag vergolden, ja vergolden.“

Ebenfalls als Lieder dargeboten wurden: „Die Stadt“, „Mondlicht“, „Walpurgisnacht“, „Wohl rief ich sanft“, „An die Freunde“, „Hyazinthen“. Harmonisch geschickt verwebte Wolfgang Thalheimer die künstlerischen Parts mit der Biographie Theodor Storms, der Rechtsanwalt und Vater von acht Kindern war und die meiste Zeit

seines Lebens in Husum verbrachte, das vor der Gründung des Deutschen Reiches dänisch war und 1866 preußisch wurde. Beruflich gab es einige Wechselfälle, was mit der unruhigen politischen Lage zusammenhing. Storm war ein charakterfester, selbstbewusster Mann. In einem Brief schreibt er „dass man die Welt, in der man lebt, im wesentlichen in sich selber trägt.“ Einem breiten Publikum auch heute noch bekannt ist Theodor Storm vor allem durch seine große Novelle „Der Schimmelreiter“, in der er sich als genialer Erzähler von Weltrang zeigt. Erika Pedde-Schiedt las auf eindringliche Weise zwei Auszüge, darunter den Untergang des Protagonisten, des jungen Deichgrafen Hauke Haien und seiner Familie in der Sturmnacht. Meer und Deich, ungebändigte Naturgewalten und bändigende menschliche Leistung, sind die zentralen Themen der Novelle. Auch Theodor Storm bleibt ein Leben lang aufs innigste mit jenem Sturm- und Stormland und der Natur in ihrem Wechsel verbunden – gut erkennbar in seinem Gedicht „Ostern“. Gegen Ende wurde noch ein Auszug aus „Immensee“, einer stimmungsvollen Geschichte um eine verlorene Jugendliebe, gelesen; die Natur steht hier in symbolhafter Wechselbeziehung zur menschlichen Psyche.

Schließlich folgten noch zwei Kostproben in Plattdeutsch, in „Dree to Bedd“ mit einer schauspielerischen Einlage: Drei Diebe (Albrecht, Hesse, Petzold), die von der alten Spinnerin, Frau Pedde-Schiedt, durch lautes Abzählen ihres dreimaligen Gähns vertrieben wurden. Mit dem Gedicht „Gode Nacht“, das Frau Pedde-Schiedt in dem stilvollen Ambiente aus Spinnrad, Biedermeier-Tischchen, Wollkorb und Kerzenleuchter wunderbar vortrug, ging ein stimmungsvoller und vielgestaltiger Abend zu Ende, der den Besuchern der Mediothek den Dichter und Menschen Theodor Storm auf überaus unterhaltsame Weise näher gebracht hatte.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Maria Pizzuto – neue Gesangslehrerin an der Musikschule

Die gebürtige Heilbronnerin erhielt 2011 ihr **Diplom im Fach Gesang** und belegt aktuell den Studiengang „Master Oper“ an der HfM Stuttgart. In ihrer noch jungen Karriere konnte sie bereits solistische Erfahrungen mit dem Kammerorchester Stuttgart, der Südwestdeutschen Philharmonie und dem Theater Konstanz sammeln. Auch Partien in Bachs und Saint-Saens Weihnachtsoratorium als auch die Aufführung moderner Kompositionen zeigen die Bandbreite ihres Repertoires. Die **26-jährige Mezzosopranistin** unterrichtet bereits seit 2009 an der Musikschule Neuenstadt. Dabei liegt ihr die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Singen sehr am Herzen. Aktuell hat es noch wenige **freie Plätze** in ihrer Klasse (Unterricht findet in diesem Schulhalbjahr samstags statt). Weitere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule.

Mitmachen beim 50. Wettbewerb „Jugend musiziert“

Fünf Jahrzehnte gibt es ihn schon, den bundesweiten Musikwettbewerb „Jugend musiziert“. Gefordert wird ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwischen 6 und 30 Minuten.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare sind in unserer Musikschule erhältlich oder unter www.jugend-musiziert.org (Anmeldeschluss 15. November).

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ startet im Januar 2013 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. In der Region Stadt- und Landkreis Heilbronn findet der Wettbewerb am 2. und 3. Februar 2013 in Heilbronn statt.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Haus der Familie Heilbronn

Großer Bücherbasar

Das Haus der Familie veranstaltet am Sonntag, 18. November, von 11 bis 17 Uhr, in der Fügerstraße 6 in Heilbronn (bei Fa. Babyone) einen Bücherflohmarkt. Leseratten finden eine große Auswahl bei einem Kilo-Preis von 1,50 Euro. Wer Bücher dafür abgeben möchte, kann das noch bis 16. November montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags und in den Herbstferien von 8 bis 12 Uhr tun. An den Wochenenden ist keine Abgabe möglich, Telefon 07131/962997.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

25-jähriges Mitarbeiterjubiläum bei Layher

Eine spannende Reise durch die Layher-Fertigung war das kürzlich begangene Mitarbeiterjubiläum von Tural Caglayan, Atila Demir, Ibrahim Eren, Fikret Karadas und Ihsan Nac. Seit einem Vierteljahrhundert haben diese motiviert, gewissenhaft und loyal ihren Teil zur erfolgreichen Firmenentwicklung beigetragen.



Bei seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahre 1987 war der Brackheimer Tural Caglayan zuerst in der Stahlschweißerei eingesetzt, wechselte jedoch nach einigen Jahren in die Feuerverzinkerei – ebenso wie der Kollege Fikret Karadas aus Eppingen, der zuvor im Rohrzuschnitt und der Presserei tätig war. Heute bringen Caglayan und Karadas ihre vielfältigen Fertigkeiten und Kenntnisse in der Feuerverzinkerei ein. Dort erhalten Layher-Produkte ihren überaus wichtigen Korrosionsschutz, der Kunden eine jahrzehntelange Einsatzdauer verspricht. Und nicht zu vergessen: Beide Mitarbeiter sorgen bei Bedarf als Staplerfahrer zudem für eine schnelle innerbetriebliche Logistik.

Ein Spezialist in Sachen Aluminium-Schweißen ist Ihsan Nac aus Güglingen. Seit 25 Jahren hat er seine Fertigkeiten immer weiter verfeinert und sorgt mit viel Geschick für gleichmäßige und akkurate Schweißnähte. So trägt er in erheblichem Maße zur Sicherheit der Layher-Produkte bei, die oft hohen Belastungen ausgesetzt sind. Auch der Güglinger Atila Demir begann seine Laufbahn in der Schweißerei – allerdings

im Stahlbereich. Inzwischen ist er wie sein Kollege, Ibrahim Eren aus Eibensbach, im Bereich Fertigmontage beschäftigt. Geschätzt aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und gewissenhaften Arbeitsweise können beide flexibel an den verschiedenen Arbeitsplätzen eingesetzt werden.

Mit einem Präsent bedankte sich Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch bei den Jubilaren: „Die Qualität unserer Produkte ist untrennbar mit der Leistung unserer Mitarbeiter verbunden.“

Da wir an jedem einzelnen Arbeitsplatz auf die zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise der entscheidenden Fachkraft vertrauen können, sind wir in der Lage, unseren Kunden – im Handwerk wie in der Industrie – einen sicheren Arbeitsplatz auf unseren Gerüstsystemen zu garantieren. Dazu leisteten Tural Caglayan, Atila Demir, Ibrahim Eren, Fikret Karadas und Ihsan Nac in den letzten 25 Jahren mit viel Engagement ihren Beitrag.“

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

WFG Heilbronn

Compliance: Herausforderung für den Mittelstand

Unternehmer-Seminar der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) und der Graduate School of Management and Law gGmbH (GGS) Aufgrund stärkerer Ermittlungstätigkeit und verschärfter Sanktionen gewinnt Compliance als aktives Risikomanagement immer mehr an Bedeutung. Unternehmen müssen sich zwangsläufig mit diesem Thema beschäftigen.

Hierzu veranstaltet die WFG Raum Heilbronn am Donnerstag, 8. November 2012, in Kooperation mit der GGS Heilbronn ein Unternehmer-Seminar, das sich an Inhaber, Geschäftsführer sowie an Fach- und Führungskräfte richtet.

Prof. Dr. Martin Schulz, LL.M. (Yale), GGS, wird auf die Grundlagen und Erfolgsfaktoren des Risikomanagements durch Compliance eingehen. Marcus Römer von der Wirtschaftskanzlei Nietzer & Häusler zeigt in seinem Vortrag „Compliance für den Mittelstand“ Handlungsempfehlungen zur Implementierung und Überwachung auf. Marion Keicher, Steuerberaterin, wird das Thema „Tax Compliance“ beleuchten.

Das Seminar findet von 17:00 bis 20:00 Uhr an der German Graduate School of Management and Law gGmbH, Bildungscampus 2, 74072 Heilbronn statt.

Anmeldungen sind per E-Mail an info@wfgheilbronn.de oder per Online-Anmeldeformular unter www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen möglich.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer Termine im November 2012

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 6. November in Heilbronn, am 13. November in Schwäbisch Hall sowie am 20. November in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Online-Anmeldung unter www.hwk-heilbronn.de/termine.

Die besten Württemberger in Heilbronn

18. Gipfeltreffen am 17. und 18. November Weinfreunde können bei der 18. Leistungsschau des Württemberger Weines am 17. und 18. November im Heilbronner Konzert- und Kongresszentrum „Harmonie“ über 500 bei der Landesweinprämierung ausgezeichnete Weine aus den Regionen vom Taubertal über Hohenlohe, Heilbronner Land, Neckartal bis Metzingen verkosten.

Mit 50 teilnehmenden Weingärtnergenossenschaften, selbstvermarktenden Weinbaubetrieben, Weinkellereien, Prädikats- und Ökoweingütern aus dem Weinland Württemberg ist die 18. Leistungsschau eine beeindruckende Präsentation der ganzen Palette Württemberger Weinspezialitäten. Für Weinbau-Verbandspräsident Hermann Hohl ist der Heilbronner Weingipfel eine herausragende Gelegenheit, sich an einem Ort im Weinland Württemberg einen Gesamtüberblick über die besten Weine und Sekte aller Vermarktungsgruppen zu verschaffen. Hohl ruft die Verbraucher dazu auf, den heimischen Produkten mehr Aufmerksamkeit zu schenken. „Regionalität und Nachhaltigkeit liegen im Trend. Dem kommen unsere Weinerzeuger ganz klar entgegen!“ Die Württemberger Wengerter müssen sich im Rahmen der Landesweinprämierung für diese Leistungsschau qualifizieren. Für die Sonderpräsentation „Der beste Württemberger“ wählen qualifizierte Prüfer aus über 3.850 Weinen Spitzenprodukte in zehn Kategorien sowie einen Qualitätsschaumwein b.A. aus. Eröffnet wird das 18. Gipfeltreffen von der neu gewählten Württemberger Weinkönigin. Es findet am Samstag, 17. und Sonntag, 18. November, jeweils von 13 bis 19 Uhr statt. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Im Preis enthalten ist der Katalog der teilnehmenden Betriebe mit umfangreicher Wein- und Sektliste. Die Stadtbahn hält direkt an der „Harmonie“.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Gesamtausschuss-Sitzung

Am Montag, 5. November, kommt der Gesamtausschuss des TSV Güglingen zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“. Die Vorstands- und Ausschuss-Mitglieder werden um pünktliches und vollzähles Erscheinen gebeten.

Abteilung Fußball

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 1:1

Beim Auswärtsspiel in Schwaigern erreichte man am 29. Oktober trotz schwacher Leistung noch ein Unentschieden. Dabei begann die Partie sehr schleppend, keine der beiden Mannschaften hatte eine klare Spielanlage. So verging die erste halbe Stunde auf niedrigem Niveau nahezu ereignislos. Erst gegen Ende der ersten Hälfte zeigten die Gastgeber zwei gelungene Offensivaktionen. Die Führung für Schwaigern konnte Tobias Radziom mit einer starken Parade zunächst noch verhindern.

Nach dem Seitenwechsel gelang den Hausherren dann die mittlerweile verdiente Führung (60.). Der TSV blieb auf Grund der vielen leichtsinnigen Fehler weiter harmlos. Als keiner mehr damit gerechnet hatte, führte der einzig vernünftige Angriff doch noch zum Ausgleich (87.). Robin Kürschner erzielte kurz vor dem Ende das schmeichelhafte 1:1 und sicherte so zumindest einen Punkt für Güglingen.

Reserve:

FSV Schwaigern – TSV Güglingen abgesagt

Das Spiel wurde wetterbedingt abgesagt.

TSV Güglingen – TSV Nordheim 4:0

Im Nachholspiel gegen den TSV Nordheim konnte Güglingen am 24. Oktober einen weiteren Sieg feiern. Die Mannschaft war den Gästen deutlich überlegen und ging durch einen Sonntagsschuss von Matthias Trendel in Führung. Danach erhöhte Giuseppe Bertani noch vor der Pause auf 2:0. In der zweiten Hälfte schwächten sich die Gäste mit einer gelb-roten Karte selbst. Anschließend hatte Güglingen keine Gegenwehr mehr zu befürchten. Die weiteren Tore erzielten Kai Otterbach und Mohammed.

Vorschau

Am Sonntag, dem 4. November, empfängt der TSV Güglingen die SG Stetten-Kleingartach. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Güglingen – TSV Plattenhardt 4:3 (3:3)

Bei winterlichen Temperaturen gelang dem TSV Güglingen am 29. Oktober ein 4:3-Arbeitssieg über den TSV Plattenhardt. Genauso kalt erwischte man die ersten 20 Spielminuten. Klar mit der Vorgabe eines Sieges ging man ins Spiel. Plattenhardt druckvoll im Angriff, bestraften in der 2. und 20. Min. jeweils Fehlpässe in der Hintermannschaft. Güglingen tat sich schwer ins Spiel zu kommen. Durch zu viele Fehlpässe und überhastete Aktionen kam kein Spielfluss zustande. Mit dem 2:1-Anschlussstreffer von Selina Schietinger nach gekannter Hereingabe von Elisabeth Boadi schöpfte man neue Hoffnung. Fortan war Güglingen die spielbestimmende Mannschaft. Erneut agierte der Gegner nur mit langen Bällen. Den 2:2-Ausgleich durch Larissa Seyb durch einen abgefälschten Schuss. Dieser war nicht von langer Dauer. Erneut konnte in der Hintermannschaft nicht klar genug geklärt werden und Plattenhardt ging in der 29. Min. erneut in Führung. Fast im Gegenzug dann der Ausgleich von Anja Seidl, wiederholt die Vorarbeit von Elisabeth Boadi.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gastgeberinnen weiter an das Ende der ersten Hälfte anzuknüpfen. Güglingen behielt die Überhand. Doch dauerte es bis zur 89. Min. in der Stefanie Thumlert den Ball nach Freistoß von Bettina Seyb zum 4:3-Endstand einköpfte. Insgesamt kein gutes Spiel. Die Einstellung stimmte, doch spielerisch ist noch Luft nach oben.

Vorschau

Am kommenden Wochenende ist Derby-Zeit. Am Sonntag, 4. November, ist man beim TGV Dürrenzimmern zu Gast. Anpfiff ist um 12:15 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung aus Güglingen würden wir uns freuen.

Bereits am Freitag, 9. November, geht es in der Landesliga weiter. Die Güglinger Mannschaft erwartet die SpVgg Gröningen-Satteldorf. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr in Güglingen.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – Spfr Untergriesheim 3:0 (Wertung)

Das Spiel wurde von Seiten der Spfr. Untergriesheim aufgrund von Spielerinnenmangel abgesagt. Es wird mit 3:0 für den TSV gewertet.

Vorschau: So., 4.11., 10:30 Uhr, Spvgg Frankentbach – TSV Güglingen II

Mädchenfußball

TSV Weinsberg – SGM-B-Juniorinnen 4:7

Bereits am Mittwoch wurde dieses Rundenspiel ausgetragen. Es konnte klar mit 4:7 gewonnen werden.

Vorschau:

Sa., 3.11. 15:15 Uhr

SGM Leingarten – SGM Güglingen

SGM-C-Juniorinnen – SGM Leingarten 4:2

Im letzten Spiel der Qualifikationsrunde mussten die C-Juniorinnen zu Hause (Stetten) am 26.10. gegen den Tabellenzweiten antreten. Vor Beginn des Spiels hatte unsere Mannschaft in der Tabelle einen Punkt Vorsprung. Deshalb stand in Frage, wer die Qualifikationsrunde auf Platz 1 beendet. Gute Voraussetzung für eine spannende Begegnung.

Beide Teams zeigten Kampfgeist. Es entwickelte sich ein spannendes und interessantes Spiel. Die SGM-Juniorinnen konnten zunächst einige Torchancen nicht nutzen, jedoch in der 21. Minute traf Marie Sura mit einem herrlichen Schuss nach Vorlage von Theresa Halder ins rechte obere Toreck. Leingarten hatte auch einige gute Torchancen, doch stand die Abwehr unserer Mädchen kompakt und hinterließ einen sicheren Eindruck. In der 30. Minute erzielte nochmals Marie Sura mit einem gekonnten Linksschuss in das lange Eck das 2:0. So ging es dann auch in die Halbzeitpause.

In der 2. Spielhälfte kam es nach einem Missverständnis zwischen Johanna Halder und Saskia Antoni in der 37. Minute zum 2:1-Anschlussstreffer. Beide Mannschaften lieferten ein kampfbetontes Spiel ab, wobei unsere Juniorinnen mehr Kampfgeist sowie spielerisches und technisches Können zeigten. Nach den zwei Toren von Marie Sura war nun ihre Schwester Anna Sura an der Reihe. Sie erzielte in der 58. Minute nach einem schönem Zuspiel durch Theresa Halder das 3:1. Die Freude über den 2-Tore-Vorsprung war von kurzer Dauer. Bereits in der 60. Minute erzielten die Gegner das 3:2. Da Leingarten einen Sieg gebraucht hätte, um Platz 1 zu erreichen, setzten sie nun alles auf eine Karte und ließen den C-Juniorinnen der SGM Güglingen Platz für Kontermöglichkeiten. Eine dieser Chancen konnte Anna Sura in der 68. Minute mit ihrem zweiten Treffer zum Endergebnis von 4:2 nutzen.

Zur Belohnung gab es Pizza in der Kabine, Weiter so Mädchen! Danke an die Sponsoren der Pizza, Armin Bauer, Jürgen Müller, Petra Antoni.

Wir Trainer, Torwarttrainer und Betreuerin bedanken uns auf diesem Wege nochmal für eine tolle Qualifikationsrunde und hoffen, über die Winterpause bei den Hallenturnieren genauso erfolgreich zu sein.

Abteilung Jugendfußball**Rückblende****SGM Oberes Leintal – SGM-D-Junioren II abgebrochen**

Das Spiel in Stetten wurde am 27. Oktober in der Halbzeitpause von Güglinger Seite aus nicht fortgesetzt. Da einige Spieler verletzt ausfielen und die mitgereisten Eltern bei den herrschenden Witterungsbedingungen ihre Kinder nicht mehr spielen lassen wollten, war der Güglinger Trainer gezwungen die Partie abzubrechen.

Spfr. Lauffen – SGM D-Junioren I 1:2

In einer vom Kampf geprägten Partie gingen die Gäste am 27. Oktober aufgrund eines Plus an Chancen als verdienter Sieger vom Platz. Bei den winterlichen Witterungsbedingungen konnte die SGM ihren Kombinationsfußball nicht wie gewohnt umsetzen. Durch eine Unachtsamkeit in der Güglinger Hintermannschaft

gingen die Hausherren bereits in der 5. Spielminute mit 1:0 in Führung. Die SGM war nun spielbestimmend und hatte auch einige Chancen zum Ausgleich, diese wurden aber nicht zielstrebig zu Ende gebracht und es ging mit der knappen Lauffener Führung in die Pause.

Nach der Pause erhöhte die SGM den Druck noch mehr. Lohn war der längst fällige Ausgleich zum 1:1. Lauffen suchte nun ebenfalls sein Glück in der Offensive und hatte ebenfalls Möglichkeiten zur Führung, doch unser Torhüter Julian, der unseren erkrankten Tim im Tor glänzend vertrat, ließ keinen weiteren Treffer mehr zu. Acht Minuten vor dem Ende kam man durch eine schöne Aktion auf der rechten Seite zum viel umjubelten Siegtreffer.

Mit dem sechsten Sieg im sechsten Sieg fährt man nun punktgleich am 10.11. zum Favoriten und Tabellenführer FC Union Heilbronn I.

Spielabsagen

Die Begegnungen der E-, B- und A-Junioren fielen am vergangenen Wochenende den Wetterbedingungen zum Opfer. Die Nachhol-Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

C-Junioren**SGM C-Junioren – SGM Fürgeld 15:0**

Am Samstag, 27.10., ließen wir unserem Gegner aus Fürgeld keinerlei Chance und gewannen auch in dieser Höhe voll verdient. Von der ersten Minute an schnürten wir unseren Gegner in dessen Hälfte ein und ließen ihm keinen Platz sich zu entfalten. Durch sehr gutes Zusammenspiel folgte eine Chance nach der anderen. Bei besserer Ausnutzung der Möglichkeiten wäre der Sieg noch deutlich höher ausgefallen. Gute Leistung Jungs!!!

-Ritze-

Betreuerversammlung

Die nächste Betreuerversammlung findet am Mittwoch, dem 31.10.2012, um 19.30 Uhr im Sportheim in Güglingen statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Tischtennis**Jugend****TSV Jungen U 18 II – TSV Kleingartach 6:1**

Die Gegner aus Kleingartach konnten nur drei Mann aufbieten, und damit für unsere Jungs eine klare Angelegenheit. Hier ließ man nichts anbrennen und gewann deutlich und verdient. Es siegten im Doppel Hermann/Grasmik. In den Einzeln Hermann, Grasmik und Martin.

Herren**SV Haberschlacht – TSV Güglingen II 0:9**

Gegen den punktgleichen Tabellenzweiten wollte man ein Zeichen setzen. Das gelang – und wie. Kein einziges Spiel gab man verloren und setzte sich damit klar und ungeschlagen als Tabellenführer von den restlichen Mannschaften ab. Es siegten in den Doppeln Frank/Kulbarts, And., Eren/Zipperlein, R., Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Frank, Eren, Kulbarts, And., Kulbarts, Alex., Alonso, Zipperlein, R. (AL)

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV****Samstag, 3. November**

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

VfL Brackenheim – TSV Jungen U 18 II

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Jungen U 18 I – Friedrichshaller SV

15:15 Uhr Jugendfußball

SGM Oberes Zabergäu – SGM-A-Junioren

15.15 Uhr Mädchenfußball

SGM Leingarten – SGM-B-Juniorinnen

18.45 Uhr Tischtennis – Aktive

TSG Heilbronn VI – TSV Herren I

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Jugendfußball

SG Bad Wimpfen – SGM-B-Junioren

10:30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

SpVgg Frankenbach – TSV Güglingen II

12.15 Uhr Frauenfußball – Landesliga

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen I

12:45 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Gügl. Res. – SG Stetten-Kleingartach Res.

14:30 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SG Stetten-Kleingartach

Montag, 5. November

19:30 Uhr Gesamtausschuss-Sitzung

im Gasthaus „Weinsteige“ (Nebenzimmer)

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de**Abteilung Fußball****SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV****Pfaffenhofen 3:5**

Weil Pfaffenhofen aggressiver, ballgewandter und torgefährlicher war, verlor die SGM völlig zu Recht im Nachbarschaftsduell. Zudem hatte man viel zu viele Abspielfehler und bei einigen Spielern vermisste man die mangelnde Leistungsbereitschaft. Auch wenn Stürmer T. Eckert alle 3 Tore für die SGM markierte, reichte es an diesem Sonntag leider mal wieder nicht.

Vorschau

Am Sonntag, 4.11., spielt man schon bereits um 14.30 Uhr zu Hause gegen den TSV Biberach.

AH-Fußball**SV Frauenz. – TSV Weinsberg 3:2 (1:1)**

Vergangenen Samstag hatten wir anlässlich der Kirchweih in Frauenzimmern die AH-Mannschaft vom TSV Weinsberg zu Gast im Riedfurttal. Bei fast winterlichen äußeren Bedingungen konnte man sich leider auch nicht richtig am Spiel erwärmen. Viele Aktionen blieben auf beiden Seiten Stückwerk, Fehlpässe prägten die Begegnung.

Da über die gesamte Spielzeit gesehen, sich der SVF ein Chancenplus erarbeitete, geht der Sieg für die Heimmannschaft aber in Ordnung. B. Baumann (2 x) und H. Hennige erzielten die Tore für den SVF.

Dank sagen wollen wir unserem Schiedsrichter H. Retz sowie allen mitwirkenden Spielern.

Abteilung Tischtennis**TGV Dürrenzimmern – SVF-Jungen I 5:5**

In einem ausgeglichenen Spiel konnte man nach den Doppeln mit 2:0 in Führung gehen, doch die Gastgeber drehten das Spiel und führten schon mit 5:3, doch im Schlussspurt konnte man noch das verdiente Unentschieden sichern. Es punkteten Kevin/Oliver und Yannick/Danny im Doppel sowie Yannick 2x und Danny 1x in den Einzeln.

VfL Brackenheim IV – SVF-Herren I 9:2

Gegen starke Gastgeber hatte man von Anfang an keine reelle Siegchance und unterlag am Ende klar und auch in der Höhe verdient.

SV Schozach – SVF-Herren I 9:6

Gut erholt von der Niederlage am Vorabend konnte man in Schozach mit einer guten

Leistung aufwarten, die leider nicht ganz zum Sieg reichte. Dennoch war man nahe dran ein Unentschieden einzufahren. Die Punkte holten Eckert/Rügner und Hegenbart/Richemeier im Doppel sowie F. Eckert, D. Gross, C. Rügner und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

TSV Cleebronn – SVF-Herren III 9:1

Gegen überlegene Gastgeber musste man eine deutliche Derbyschlappe hinnehmen. Den einzigen Zähler konnte L. Staiger im Einzel erringen.

TSV Ochsenburg – SVF-Herren IV 9:2

Ohne etatmäßigen Spitzenspieler musste man die Reise nach Ochsenburg antreten. Die Gastgeber zeigten dabei von Beginn an, dass sie dieses Spiel siegreich gestalten wollen und gewannen am Ende auch verdient. Die beiden Ehrenpunkte konnten R. Eiselin und M. Walthart jeweils mit einem Erfolg im Einzel beisteuern.

Vorschau:

Freitag, 02.11., 20:00 Uhr:

Pokalspiel TSV Willsbach II – SVF-Herren III

Samstag, 03.11.:

14:00 Uhr: VfL Brackenheim II – SVF-Jungen II

18:00 Uhr: SVF-Herren II – TG Böckingen 1890 IV

18:00 Uhr: SVF-Herren III – TSV Massenbach III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

Aktive Mannschaft

GSV – SC Oberes Zabergäu 0:2

Trotz verletzungsbedingter Umstellungen bot die 1. Mannschaft gegen den hohen Favoriten vom oberen Zabergäu eine starke Leistung und hielt die Partie bis zum Schlusspfiff spannend und offen. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit übernahmen die Gäste nach der Pause zwar das Kommando, die junge Defensivabteilung des GSV stand aber sicher und hielt dagegen.

Als in der 75. Minute die Gästeführung fiel, warf Eibensbach alles nach vorne, um noch das Blatt zu wenden. In der 92. Minute hatte man sogar noch die große Chance zum Ausgleich, musste dann aber im Gegenzug noch das 0:2 hinnehmen.

Reserve: GSV – SCO 1:5

Die Reserve machte ein gutes Spiel, hatte aber letztendlich gegen eine bärenstarke Gästemannschaft keine Chance und verließ verdient den Platz als Verlierer. Man merkt einigen Spielern doch an, dass ein wenig Training nicht schaden könnte! Torschütze: 28. Min.: M. Harr (Foulelfmeter).

Vorschau

Am Sonntag, 04.11., sind wir beim nächsten Favoriten auf die Meisterschaft, dem FC Kirchhausen, zu Gast.

Spielbeginn 1. Mannschaft: 14:30 Uhr

2. Mannschaft: 12:45 Uhr

AH-Fußball

Hallo AH'ler!

Aufgrund des Feiertags (Allerheiligen) und der Ferien fällt das Hallentraining am Donnerstag, dem 1. November, aus. J. H.

Abteilung Jugend

Ergebnisse

B-Juniorinnen TSG Heilbronn – SGM 8:0

E-Jugend SGM II – SGM Meimsheim ausgef.

E-Jugend SGM I – FSV Schwaigern II ausgef.

D-Jugend SGM II – SGM Leingarten III ausgef.

D-Jugend SGM I – TSV Nordheim ausgef.

C-Jugend SGM Oberes Leintal – SGM ausgef.

A-Jugend SGM – Massenbachhausen ausgef.

B-Jugend SGM Güglingen – SGM ausgef.

Vorschau

Samstag, 03.11.2012

15:15 Uhr B-Juniorinnen in Talheim SGM – TSV Weinsberg

15:15 Uhr A-Jugend Aramäer Heilbronn – SGM

Sonntag, 04.11.2012

10:30 Uhr B-Jugend in Botenheim SGM – FSV Schwaigern

Sportschützenverein Güglingen



Country & Line Dance Night

Der Sportschützenverein Güglingen lädt am Samstag, 3. November, zur „Country & Line Dance Night“ in den Saal der Herzogskelter in Güglingen ein. Beginn ist um 20 Uhr. „The Country Jamboree“ spielt auf. Karten gibt es an der Abendkasse um 10 Euro. Weitere Informationen unter Telefon 07135/4155.

Rundenwettkämpfe

Mit nur einem Ring Unterschied musste sich unsere 5. Luftgewehrmannschaft leider geschlagen geben.

SV Höblinsülz 1405 Ringe – SSV Güglingen 1404 Ringe

Einzelresultate: Norbert Haberkern 358, Helmut Barth 354, Ralf Luthardt 347, Heinz Jesser 345, Karl-Heinz Eisele 339, Gerhard Fehrl 323, Siegfried Kalmbach 292.

Auch unsere Luftpistolennmannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf nicht gewinnen.

SSV Güglingen 0 Punkte – SV Rielingshausen 5 Punkte

Einzelresultate: Daniel Keller 350, Timo Kennigott 348, Philipp Heinz 348, Udo Sommer 348, Harald Reinhard 339. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Samstag, 03.11.2013

Kerwe im Sportheim

Der TSV lädt die Mitglieder des TSV und die Bevölkerung von Pfaffenhofen und Umgebung zum Kerwe-Essen ins Sportheim. Das Sportheim ist ab 15 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die TSV Küche bietet zum Kerweessen den traditionellen Rehbraten mit Spätzle, Rostbraten und panierte Schnitzel an. Die Küche ist ab 17 Uhr geöffnet.

Bitte um Voranmeldungen bei Inge Schaber, Tel. 0151/58578695.

Kerwe-Kick

Um 17 Uhr bestreitet die AH ihren traditionellen Kerwekick gegen den TSV Cleebronn. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Barbetrieb.

Vorschau

Samstag, 03.11.2013

A-Junoren: Spvgg Frankenbach – TSV, 15.15 Uhr

AH: TSV – TSV Cleebronn, 17.00 Uhr

Sonntag, den 04.11.2013

B-Junoren spielfrei

Reserve: TSV – 1. FC Lauffen, 12.15 Uhr

Aktive: TSV – 1. FC Lauffen, 14.30 Uhr

Abteilung Fußball

Auswärtssieg

SV Frauenzimmern – TSV 3:5

Der TSV begann die Partie beim SV Frauenzimmern sehr schwungvoll und hätte bereits nach zwanzig Minuten 2:0 führen können, beide Tore fanden beim Unparteiischen aber keine Anerkennung. So ging die Heimmannschaft völlig überraschend mit ihrer ersten Chance durch einen Kopfball in Front. Pfaffenhofen ließ sich durch diesen Rückstand an diesem Tag aber nicht nicht aus der Ruhe bringen, spielte weiter druckvoll und führte durch ein Eigentor und einen schönen Treffer durch Pascal Brandt bis zur Halbzeit mit 2:1. Auch nach dem Seitenwechsel wurde das Tempo hochgehalten. Patrick Schickner und Timo Koch erhöhten auf 1:4, ehe die Platzherren auf 2:4 herankamen. In der Schlussviertelstunde spielte der TSV etwas defensiver, was prompt bestraft wurde. Frauenzimmern konnte auf 3:4 verkürzen. Moral und Kampfegeist stimmten an diesem Tag beim TSV und der überragend spielende Benni Tutorni krönte seine Leistung mit dem Treffer zum 3:5 Endstand. Alles in allem fiel das Ergebnis zu niedrig aus. Bei besserer Chancenverwertung hätte das Ergebnis weitaus höher ausfallen können.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag (4.11.) hat der TSV den 1. FC Lauffen zu Gast. Spielbeginn Reserve: 12.45 Uhr Spielbeginn 1. Mannschaft: 14.30 Uhr

Abteilung Jugendfußball

A-Junoren

Türkspor Neckarsulm – TSV 3:2 (1:2)

Auf dem Kunstrasenplatz in Neckarsulm waren technische Schwächen der TSV'ler nicht zu übersehen. Nach dem Führungstreffer der Türken kam man besser ins Spiel. Bastian Kraiss und Steffen Fetsch schossen eine 1:2-Pausenführung herhaus. Nach dem Seitenwechsel verhinderte zweimal Aluminium eine Vorentscheidung. Dies rächte sich in der Schlussphase des Spiels. Pfaffenhofen baute kräfte- und konzentrationsmäßig ab, die Gastgeber bestraften dies mit 2 weiteren Treffern.

C-Junoren

SGM Erlenbach-Binswangen – TSV 2:2

Im sechsten Spiel dieser Saison traf man gegen Erlenbach-Binswangen endlich auf einen Gegner auf Augenhöhe. Jetzt wurden die TSV Jungs über die gesamte Spielzeit so richtig gefordert. Auf einem gut bespielbaren Kunstrasenplatz gab es Torzonen auf beiden Seiten. Durch einen glücklichen Weitschuss lag man nach 5 Minuten schon mit 1:0 hinten. Es dauerte einige Minuten bis die TSV Jungs im Spiel waren. Man erarbeitete sich viele gute Tormöglichkeiten, nur der Ball wollte nicht ins Tor. Mitte der ersten Halbzeit nahm Michi Lechner dann Maß und erzielte mit einem sehenswerten Weitschuss den Ausgleich. In der 2. Halbzeit erhöhten wir dem Druck und erzielten durch Eren die 2:1-Führung. Zu diesem Zeitpunkt waren wir dem 3. Tor näher als der Gegener dem zweiten. Aber wie es dann immer so kommt, mussten wir 5 Minuten vor Schluss durch einen Sonntagsschuss den 2:2-Ausgleich hinnehmen.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Montagsabend finden folgende Übungsstunden in der Wilhem-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling
 20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness
 Wer möchte, kann auch einfach nur schnuppern!



Volleyball

Ab 5. November wird Montagabends von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle wieder Volleyball gespielt mit Trainer Armin Durst. Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen. Wir sind eine Freizeitgruppe und freuen uns auf weitere Mitspieler/-innen.
 Nähere Info bei Armin Durst; Tel. 07046/2634.

Türkgücü Eibensbach



Türkgücü Eibensbach – TSV Fürgeld 6:0

Einen neuen Tabellenführer hat die Kreisliga A 3: nach einem 6:0-Sieg über den TSV Fürgeld hat sich Türkgücü Eibensbach den 1. Tabellenplatz erobert. Die druckvolle Spielweise Türkgücüs brachte bereits in der 2. Spielminute die 1:0-Führung, eine Flanke von Fatih Ceylan vollendete Enes Zafer mit einem Volley. Türkgücü hatte auch nach dem 1:0 das Heft in der Hand. Kurz vor dem Kabinengang konnte der gefoulte Fatih Ceylan auf 2:0 durch einen Foulelfmeter erhöhen. Mit einem Alleingang erzielte Enes Zafer in der 47. Min. das 3:0 und somit die Vorentscheidung. Immer wieder kam man durch gefährliche Vorstöße durch Zuspiele von Kapitän Ali Sahin über Vural Yücedag und Enes zu einigen Großchancen. In der 65. Min. ein Pass in die Tiefe vom stark spielenden Orhan Demirel, den Fatih Ceylan zum 4:0 einnetzte. Wiederum was es Fatih Ceylan, der von Enes Zafer schön freigespielt wurde und das 5:0 erzielte. Den Schlusspunkt setzte Yakup Yalcin in der 77. Min. mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern. In der Schlussminute bewies sich Torhüter Yasin Eren als sicherer Rückhalt der Mannschaft, als er einen Foulelfmeter parierte. Türkgücü merkte man über die gesamte Spielzeit den unbedingten Siegeswillen an und kam somit zum hochverdienten Kantersieg. Eine kompakte Mannschaftsleistung legte den Grundstein zum Sieg gegen den TSV Fürgeld.

Das Reservespiel fiel wegen der Platzbedingungen aus.

Vorschau

04.11.2012, 12:45 Uhr
 SV Leingarten 2 – Türkgücü Eibensbach

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 6.11.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 7.11.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilungsversammlung der Abt. III Eibensbach

Am Freitag, 9. November 2012, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung III Eibensbach im Gerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die Versammlung ist als Dienst angesetzt, um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abteilungskommandant Uwe Koch

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Kameradschaftsabend am 10. November!

Bitte beachten: Der Kameradschaftsabend findet am 10. Nov. und nicht am 17. Nov. statt!

Theater 2013

Die Theaterabteilung des Liederkranzes Weiler hat im Internet erste Informationen über ihr nächstes Theaterstück veröffentlicht. Unter www.lk-weiler finden Sie Informationen über die Spieltermine, den Kartenverkauf, das Stück, das gespielt wird, die Schauspieler, das Essen und Trinken und alles andere, was für Sie interessant sein könnte. Bitte beachten Sie Anfang Dezember unsere Anzeigen in allen Amtsblättern des Zabergäus, des Zabergäuanzeigers und des Neckartalanzeigers. Informieren Sie sich! Es lohnt sich! Verbringen Sie zusammen mit Freunden und Bekannten einen Abend bei erstklassigem schwäbischem Amateutheater.

Musikverein Güglingen e. V.



Herzlichen Dank

Seit kurzem hat der Musikverein Güglingen einen Anhänger, der den Transport bei Auftritten und Veranstaltungen erleichtern soll. Wir möchten uns dafür bei den zahlreichen Werbe-Teilnehmern für ihre Unterstützung bedanken:



Afriso Euro Index GmbH
 Autohaus Blackholm
 Autohaus Odenwälder
 Bäckerei Bürk
 Biggis Hairstyle & Herrensalon
 Der Zug – Music Pub
 EDEKA Thomas Auracher
 Fa. Karl Jesser Inh. Christian Tauch

Fleisch Hacker GmbH – Bedachungen
 Fliesen Fink
 Fritzenschaft Fenster
 Gasthaus „Zum Ochsen“
 Helmut Schwarz Müller – Steuerberater
 KFZ Winne
 La Piazza – Eiscafe & Bistro
 Maler Jänsch
 Metzgerei Grauer
 Peter Haass – Ihr Baupartner
 Profi Clean
 Schmetterling Reisebüro
 Sigmund Landmaschinen
 Zimmerei Strommer
 W&W Württembergische Generalagentur
 Robert Rainer
 Allen ein herzliches Dankeschön!

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Konzert am 11. November

Die Werkskapelle Layher möchte schon heute auf ihr Konzert am 11. November 2012 in der Herzogskelter Güglingen aufmerksam machen. „So schön klingt Blasmusik!“ heißt es ab 19:00 Uhr. Karten können ab 18:00 Uhr an der Abendkasse (5 €) erworben werden. Nähere Informationen erhalten Sie nächste Woche in der Rundschau. Herzliche Einladung!

Preisbinokel im Musikerheim

Auch in dieser Saison lädt die Werkskapelle Layher zum Preisbinokel ein. Folgende Termine dürfen vorgemerkt werden (jeweils freitags): 16. November, 7. Dezember 2012 und im nächsten Jahr am 25. Januar, 22. Februar und 22. März. Beginn ist immer um 20 Uhr im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ (ehem. Sportheim) in Eibensbach. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und wünschen schon heute viel Vergnügen!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartenphilosophie

Gärtnermeister Hartmut W. Gomer, Gärtnermeister aus Ammertweiler, macht sich Gedanken zur Wichtigkeit des Gartens und seiner bewussten Pflege.

Dieser Vortrag findet am 9. November wie gewohnt um 19:30 Uhr in der Herzogskelter statt. Alle Gartenbesitzer und die, die es werden wollen, sind recht herzlich dazu eingeladen.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK weiter im Aufschwung

Eine positive VdK-Bilanz präsentierte Landesgeschäftsführer Hans-Josef Hotz auf dem 16. Verbandstag in Stuttgart. Dort verwies Hotz auf den seit Jahren enormen Mitgliederanstieg auf jetzt 212.000 Personen sowie auf den erfolgreichen Sozialrechtsschutz des größten Sozialverbands im Lande.

Die 38 baden-württembergischen VdK-Sozialrechtsreferenten hätten 2011 über 10.300 Verfahren für die Mitglieder erledigt.

Dabei seien im Rahmen der sozialrechtlichen Klagen und Widerspruchsverfahren fast 10,4 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten worden.

Viele Menschen schätzten auch die kurzen Wege zum VdK. Seit 1997 habe man das Geschäftsstellennetz stark ausgebaut, mittlerweile insgesamt 36 hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen geschaffen und auch 2012 neue Büros in Friedrichshafen und Göppingen eröffnet. Zudem sorgten über 1.300 Orts- und Kreisverbände für VdK-Präsenz und geselliges Vereinsleben vor Ort. Weitere Infos unter www.vdk-bawue.de.

Eine Einladung zur Veranstaltung „Gibt es Altersarmut im Stadt- und Landkreis Heilbronn?“ erfolgt an alle VdK-Mitglieder und Interessierte. Diese findet statt am 14. November 2012, um 16:30 Uhr.

Veranstaltungsort: Volkshochschule Heilbronn, Kirchbrunnenstraße 12, Heilbronn
Veranstalter: VdK Kreisverband Heilbronn in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat und der Volkshochschule Heilbronn

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/7884, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vdk.de/oberes-zabergaeu.

Reichhaltige sozialpolitische Informationen erhalten Sie auch beim Landesverband Baden-Württemberg unter: www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen

Mit Süßem und Salzigem aus der Küche ins Winterprogramm

„Unsere Nahrung wertgeschätzt – Essen schafft Gemeinsamkeit“. So lautet das diesjährige Leitthema des Landesverbandes. Die Güglinger LandFrauen sind seit bald 50 Jahren eine bewährte Gemeinschaft. Gemeinsamkeit beweisen sie nicht nur beim gemeinsamen Essen, sondern auch bei den vielfältigen Aktionen, an denen sich der Verein beteiligt: Kuchenverkauf beim WG-Fest (Danke an alle Bäckerinnen und Helferinnen!), Auftritte der Trachtenfrauen bei der Altenfeier der Stadt und bei Sommerfesten der Senioreneinrichtungen (Danke allen Tänzerinnen!), Umzug am Güglinger Maientag (Danke allen Teilnehmerinnen!), Sommerferienprogramm für Kinder – Backen im Backhäusle Eibensbach – (Danke allen Mitarbeiterinnen!), und, und, und ... Gemeinsamkeit beweisen die Güglinger LandFrauen auch durch ihr großes Interesse an den Vorträgen und anderen Angeboten, die im Winterhalbjahr veranstaltet werden. Die Güglinger LandFrauen setzen im Vereinsleben der Stadt einen wichtigen Akzent. Dennoch soll das gemeinsame Essen nicht zu kurz kommen. Beim Eröffnungsabend am 6. November 2012 erwartet Sie/euch Süßes und Salziges aus der Küche (Versucherle). Bitte bringen Sie/bringt einen Teller, eine Gabel und ein Glas mit. An diesem Abend erfahren Sie/erfahren ihr alles Wissenswerte über das Winterprogramm 2012 – 2013.

Wann: Dienstag, 6. November 2012, 19.30 Uhr
Wo: Vortragsraum der Mediothek Güglingen

Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Besprechung und Wanderung

Wanderplanbesprechung am 5. November
Liebe Wanderfreunde, das Wanderjahr 2012 geht langsam zu Ende und wir sollten uns Ge-

danken machen, was wir im nächsten Jahr alles unternehmen wollen oder können.

Es gibt auch schon einige Ideen, aber wir möchten recht viele Wanderfreunde in die Gestaltung für 2013 einbinden.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessenten des Schwäbischen Albvereins am Montag, dem 5. November, um 19:00 Uhr in die Pizzeria am Adlereck in Güglingen ein, um unser Jahresprogramm 2013 doch noch für alle Wanderfreunde interessant zu machen.

Vorschau Wanderung 11. November

Am Sonntag, 11. November, sind wir von unseren Wanderfreunden in Sternenfels zu einer Nachmittagswanderung mit Besenabschluss eingeladen. Näheres erfahren Sie in der nächsten Rundschau. Der Vorstand

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Stammtisch im November

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch, 7. November, um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern zum Stammtisch ein. Die Pfarrerin i. R. Herta Lörinz spricht über das Thema: „Stiftertafeln in der Jakobuskirche in Brackenheim – historische und theologische Betrachtungen.“ HL

Evangelische Jugend Güglingen



Bubenjungschar BRESCHTLINGSZOPFER – Jetzt neu

Wir sind die neue Bubenjungschar BRESCHTLINGSZOPFER und treffen uns nach den Herbstferien, am 9. November, zum ersten Mal mit euch um 17:15 Uhr im Gemeindehaus Güglingen.

Wenn du zwischen 8 bis 13 Jahre alt bist, dann komm doch mal vorbei!

Hier gibt es alles was man braucht:

Gott, Action, Natur erleben, Spaß, Witze, Andacht, beten, Jesus erleben und mit vielen anderen Jungs auf die Pauke hauen.

Wir freuen uns auf dich. Das Mitarbeiterteam.

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

An alle Jugendlichen ab Konfirmandenalter!



Herzliche Einladung zu unserem 'sPenthaus-Abend am 17. November im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße, Güglingen, 18:00 bis 22:00 Uhr!

„dark night with highlights“ – Spaß und action non stop!

Nähere Infos bekommst du bei Ruben, Tel. 07135/16350 oder Kirsten, Tel. 07135/14864.

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“

(ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

geänderte Zeiten!

Freitags, 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 3. November 2012, um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, Bistro.

Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



FRAUENFRÜHSTÜCK am 10. Nov., um 9.30 Uhr

Herzlichste Einladung zum o. g. Termin mit Referentin Erika Schöpfler und dem Thema „Gottes Liebe erfahren“.

Kostenbeitrag 8,- €. Telefonische Anmeldungen vom 20.10. – 5.11. bei Petra Hagenlocher unter der Rufnummer 0162/6874796 und Rita Oesterle unter 07046/2959.

Veranstalter: Das Frauenfrühstück-Team von Frauen verschiedener christlicher Gruppen.

Ansonsten bei dieser Gelegenheit unsere Öffnungszeiten erneut genannt:

Montag/Mittwoch/Freitag von 15 bis 18 Uhr – je nach Wochentag mit Waltraut, Ruth, Valentina und Petra sowie Bernd, Jochen und May-sam.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Achtung! Herbstferien vom 29.10. bis 2.11.!

Auch rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden!

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 03.11.2012, nehmen wir am Heilbronner Lichtermeer teil, dem wohl größten Laternenumzug des Landkreises Heilbronn. Wir treffen uns um 17 Uhr bei der Gemeindehalle in Zaberfeld zur Abfahrt.

Rheuma-Liga BW e. V.

Rheuma – Wer hilft?

„Ich habe Rheuma“ – 70 % der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland stimmen dieser Aussage zu. Rheuma ist mit 28 % die häufigste Ursache für eine vorzeitige Berentung und für 20 % der Arbeitsunfähigkeitszeiten verantwortlich. Rheumatische Beschwerden machen keinen Unterschied zwischen den Generationen, sie können jedes Alter treffen, auch jüngere Menschen, die erfolgreich im Leben stehen. Aus diesen Gründen hat die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft der Lokalen Agenda

Brackenheim in Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga einen Informationsabend zum Thema „Rheuma- wer hilft?“ organisiert. Die Sozialfachkraft der Rheuma-Liga, Frau Ute Witt, wird zu diesem Thema am Mittwoch, dem 14. November 2012, im Bürgersaal Brackenheim referieren. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr mit einer kurzen Einführung, bevor es anschließend mit Frau Witt zum Thema des Abends übergeht. Fragen wie: „Wo gibt es Unterstützung und Hilfeleistungen?“ oder auch „Wie kann ich selbst aktiv werden um aktiv zu bleiben?“ werden an diesem Abend erläutert. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich danach bei einem kleinen Stehempfang mit Snacks und Getränken zu stärken. Wir hoffen damit auch eine willkommene Gelegenheit zu schaffen, um eigene Erfahrungen auszutauschen. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. Ansprechpartner: Barbara Schmidt, Tel. 07133/3956

Arbeitskreis Leben

9. Ökumenischer Gottesdienst für Hinterbliebene nach Suizid

„Hoffnungszeichen“ – was sind Zeichen in unserem Leben, die uns hoffen lassen, dass es weitergeht, dass Wunden heilen, sich wieder Freude zeigt und wir unser Leben bewältigen? Diesen Hoffnungszeichen will der jährlich stattfindende Gottesdienst auf die Spur kommen. Gemeinsam mit anderen Trauernden nach Suizid soll der Verstorbenen gedacht und sie gewürdigt werden. Es werden Kerzen angezündet, es gibt schöne Musik und im Anschluss gibt es die Gelegenheit bei einer Tasse Tee sich zu begnügen und auszutauschen. Der diesjährige ökumenische Gottesdienst für Angehörige und Freunde findet statt am Samstag, dem 10. November 2012, um 16 Uhr in der Nikolaikirche in der Sülmerstraße in Heilbronn Arbeitskreis Leben Heilbronn e. V., Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/164251 Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Landwirtschulung „Lernort Bauernhof“ verschoben

Die landesweite Koordination Lernort Bauernhof und die Landjugend Württemberg Baden suchen Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe, die sich für Schulklassen öffnen wollen. Die überregionale Fachexkursion „Lernort Bauernhof“ im Raum Heilbronn wird wegen der noch laufenden Feldarbeiten auf Donnerstag, 15. November 2012, verschoben. Wer die Fachexkursion und die aufbauende zweitägige Grundlagenschulung am 13./14.12.2012 besucht, kann eine landeseinheitliche Urkunde und ein Hofschild „Lernort Bauernhof-Betrieb“ erhalten. Die Fortbildungen werden von der EU und vom Land gefördert. Programm erhältlich bei „Lernort Bauernhof“, Telefon 07524/40019-40, E-Mail: lernortbauernhof@lbv-bw.de; Anmeldung bis Montag, 12.11.2012, erbeten. INFO: Unter www.lob-bw.de erfahren Sie mehr über „Lernort Bauernhof“.

Lichtblick TAK e. V.

Einladung zum Info-Abend

Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Der Verein Lichtblick-TAK bietet Gruppen für Kinder und Jugendliche an, die einen nahen Angehörigen durch Tod verloren haben. Inzwischen weiß man, dass Kinder und Jugendliche genauso trauern wie Erwachsene – nur anders!

Unsere Erfahrung zeigt, dass den Kindern das Angebot der Kindertrauergruppen sehr gut tut. Wir laden Sie als betroffene Väter und Mütter bzw. Großeltern und Betreuer ein, um wichtige Informationen zu erhalten (Dauer ca. eine Stunde).

Die Leiterin der Kindergruppen informiert an diesem Abend über die Inhalte des Angebots. Kommen Sie am Dienstag, 6. November, um 19 Uhr nach Heilbronn in die Allee 29.

info@lichtblick.de oder Tel. 0700/11224477 www.lichtblick-tak.de.

Jahresseminar im Lichtblick-TAK:

Umgang mit trauernden Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Der Verein Lichtblick-TAK bietet ein Seminar über den Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen an. Das Seminar startet ab Freitag, 22. Februar 2013, in Heilbronn.

Eingeladen sind Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Angesprochen sind aber auch Menschen, die das Bedürfnis verspüren, sich in der ehrenamtlichen Arbeit zu qualifizieren oder die ihre eigene Fähigkeit zur Trauerverarbeitung ergründen wollen.

Das Seminar ist darauf ausgerichtet, eine innere Haltung zu erarbeiten in der Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer.

Das Seminar umfasst zwölf Freitagabende und zwölf Samstage über das Jahr verteilt in einem Grund- und einem Aufbau-seminar.

Kontakt: info@lichtblick.de oder Tel. 0700/11224477 www.lichtblick-tak.de.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Diskussionsveranstaltung: Bildungschancen in Baden-Württemberg

Hat die Abschaffung der Studiengebühren dazu beigetragen, dass mehr Kinder aus nicht-akademischen Familien an den baden-württembergischen Hochschulen studieren? Beruht die beschlossene Einführung der Gemeinschaftsschule auf grundlegenden wissenschaftlichen Untersuchungen oder handelt es sich um ein ideologisches Bildungsexperiment zulasten der jungen Menschen in Baden-Württemberg? Sind Gemeinschaftsschulen und gebührenfreie Studienplätze notwendig, um die Bildungschancen im Land zu verbessern oder liegt der Schlüssel zum weiteren Erfolg des baden-württembergischen Bildungssystems darin, unsere guten Schulen und Hochschulen zu erhalten und fort zu entwickeln? Solche und andere Fragen können Sie der Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Staatssekretärin a. D. Dr. Gisela Meister-Scheufelen und der Wahlkreisabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch am Montag, 5. November 2012, ab 19.30 Uhr im Saal der Musikschule Lauffen a. N. (Südstraße 25) stellen. Über Ihr Kommen und eine lebhaft Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Lauffen a.N. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Von unserem Heilbronner Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic ist ein neuer Berlin-Brief erschienen, bei dem es unter anderem auch um die Praxisgebühr und das Betreuungsgeld geht und der hier eingesehen werden kann: www.juratovic.de oder bei Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478 ausgedruckt erhältlich ist.

Am Freitag dieser Woche, 2.11., findet um 19.00 Uhr in Eppingen in der Villa Waldeck ein Bürgerdialog der Bundestagsfraktion zum aktuellen Thema: „Altersarmut verhindern – Rentenreform überfällig“ statt. Begrüßung durch Werner Förster, Vorsitzender des SPD OV Eppingen. Es folgt ein Referat von Hilde Mattheis MdB Arbeit und Soziales. Anschließend ein Statement von Frank Stroh, Sozialverband VdK. Schlusswort und Ende der Veranstaltung ist gegen 21:00 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Hotel – Restaurant „Villa Waldeck“ statt.

Am 8. November findet in Lauffen eine erste Wahlkreiskonferenz mit unserem für den Wahlkreis Neckar-Zaber frisch gekürten Kandidaten Thorsten Majer statt. Los geht es um 18.30 Uhr im Restaurant Katzenbeißer in Lauffen. Wer Interesse am politischen Meinungsbildungsprozess hat, meldet sich bei unserer 1. Ortsvereinsvorsitzenden Gertrud Schreck, Telefon 07046/6478.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LandFrauenverein Häfnerhaslach

Herzliche Einladung zu unserem 3. Kirbifest und zum 20-jährigen Jubiläum des LandFrauenortsvereins Häfnerhaslach am Sonntag, dem 11. November 2012, in der Häfnerhalle in Häfnerhaslach

Wir beginnen unser Fest um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend können Sie bei einem Mittagessen unsere schwäbischen Spezialitäten wie zum Beispiel Maultaschen oder Wildgulasch genießen. Nachmittags verwöhnen wir Sie mit selbst gebackenem Apfel- und Zwetschkuchen. Wer es lieber herzhaft mag, dem können wir ein Stück Zwiebelkuchen anbieten. Gegen Abend servieren wir Ihnen gerne ein kleines Vesper.

Schlendern Sie am Festsonntag durch unseren kleinen Markt mit folgenden Angeboten: Töpferarbeiten von Frau Dietterle aus Kleinsachsenheim, kreativer Modeschmuck von Frau Schneider aus Enzweihingen, Puppenstubenzubehör, Vogelhäuschen und Holzspielzeug von Herrn Wurz aus Ensingen. Zudem haben Sie die Gelegenheit Frau Bast beim Klöppeln über die Schulter zu schauen. Für die Kinder bieten wir ein Bastelangebot an.

Am Nachmittag erwartet Sie ein kleines Rahmenprogramm – unter anderem mit einem Auftritt des Kindergarten Sterntalers aus Häfnerhaslach.

Erleben Sie einen geselligen Herbstsonntag bei unserem Kirbifest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!